

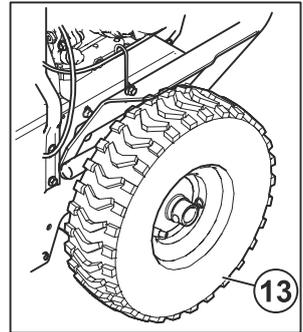
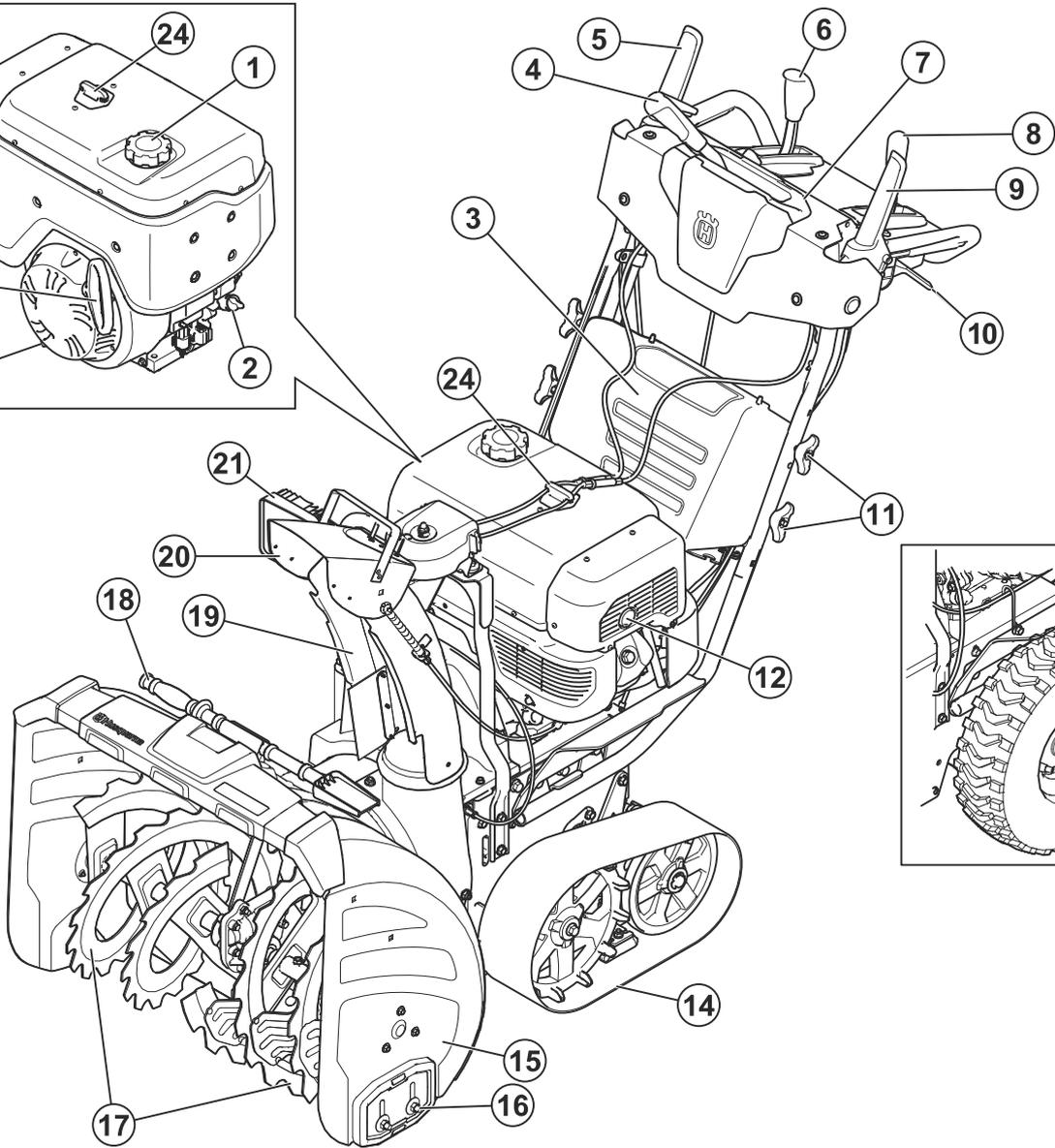
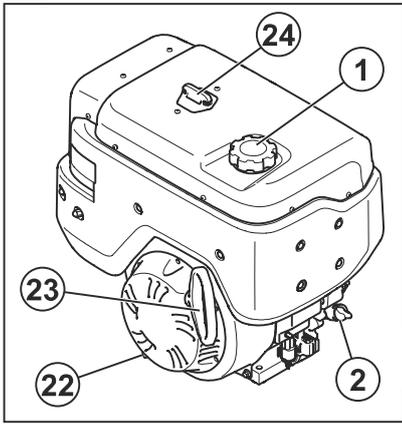


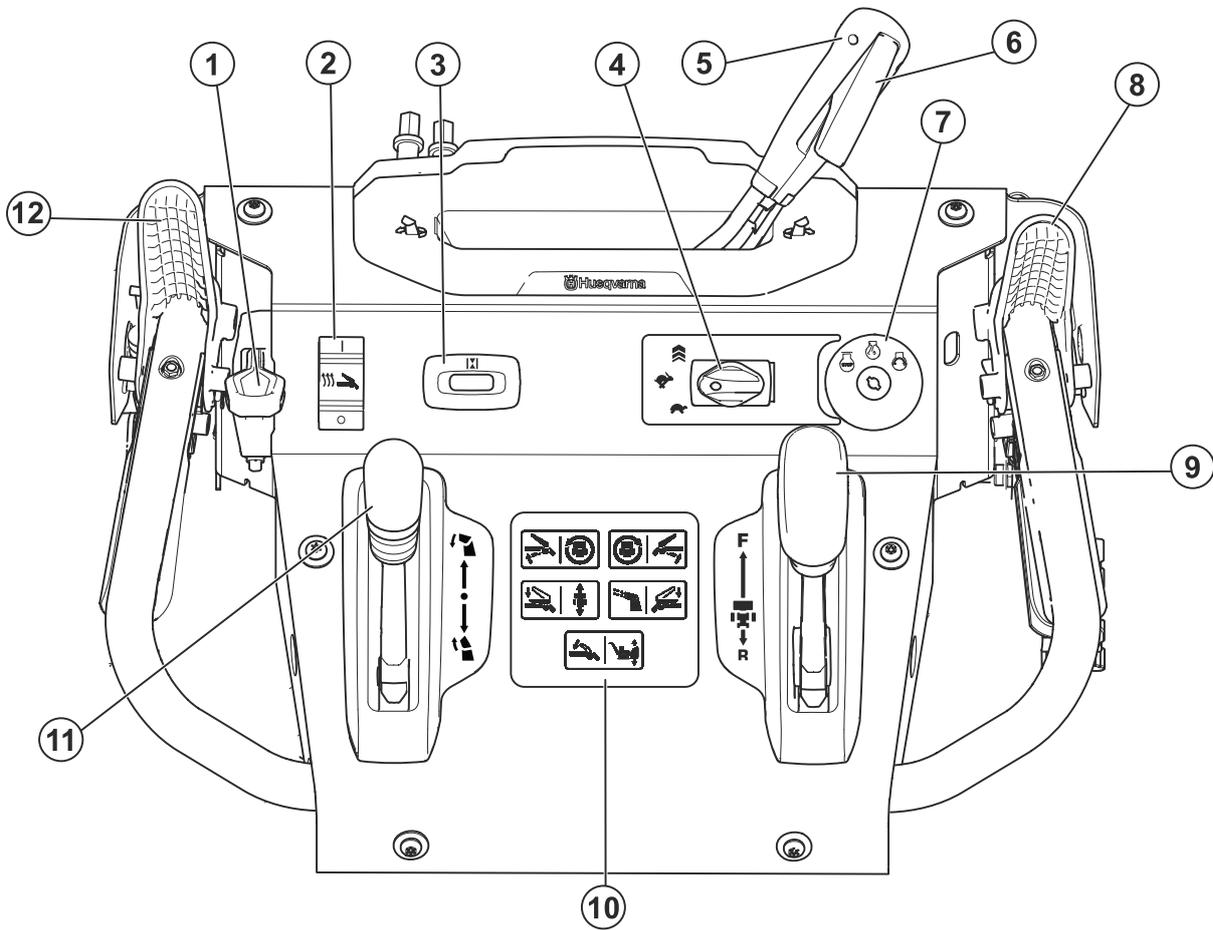
Husqvarna®

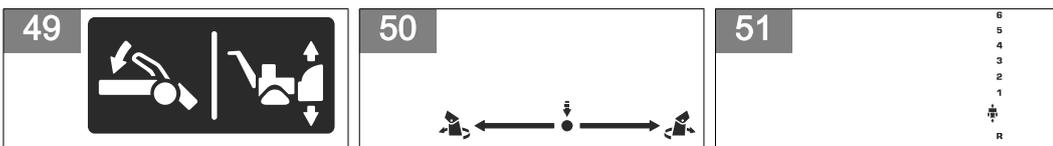
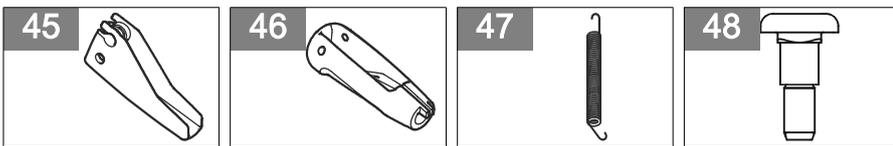
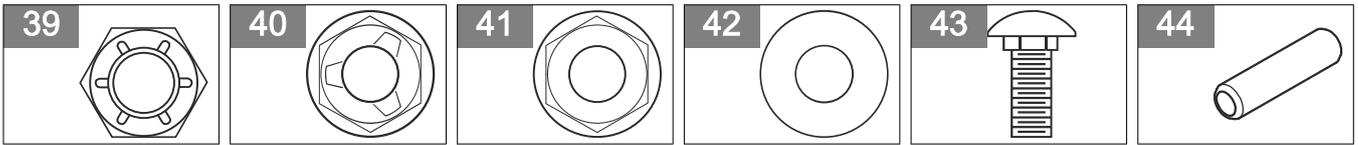
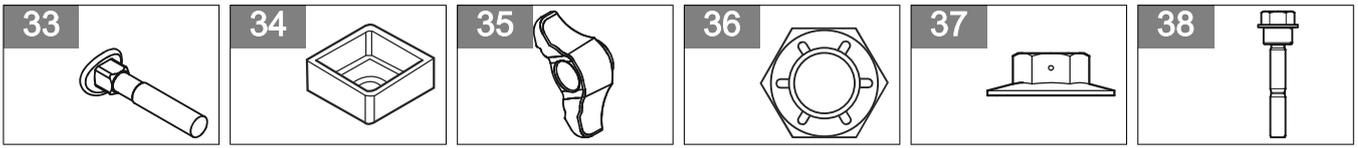
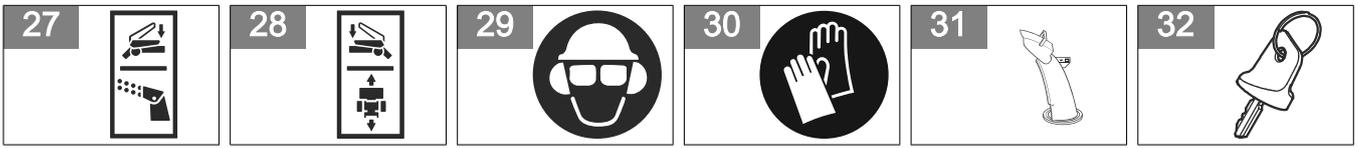
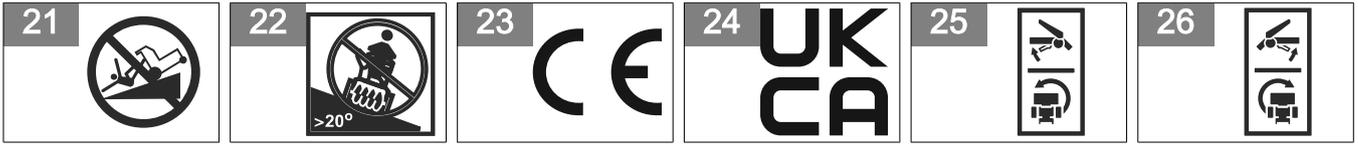
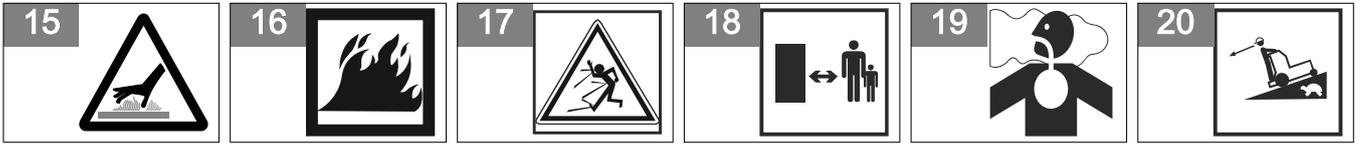
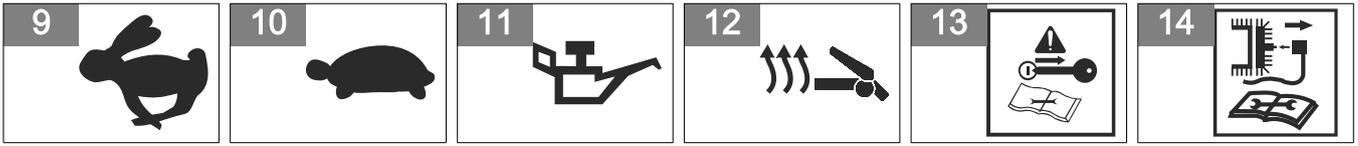
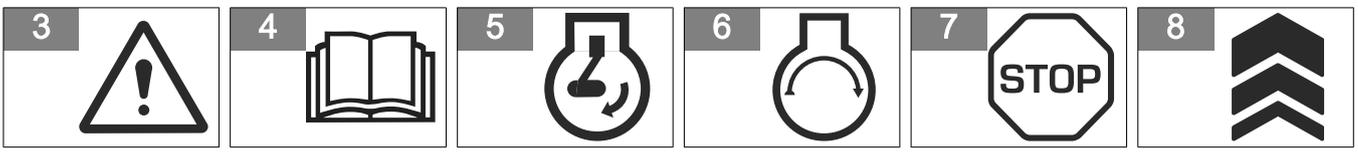


ST 424, ST 427, ST 430, ST 424T, ST 427T,
ST 430T

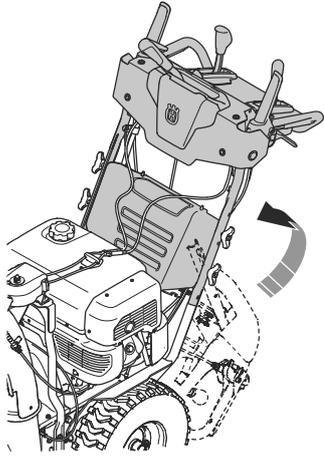
EN	Operator's manual	11-31
DE	Bedienungsanweisung	32-55
ES	Manual de usuario	56-78
FR	Manuel d'utilisation	79-101
IT	Manuale dell'operatore	102-124
NL	Gebruiksaanwijzing	125-146



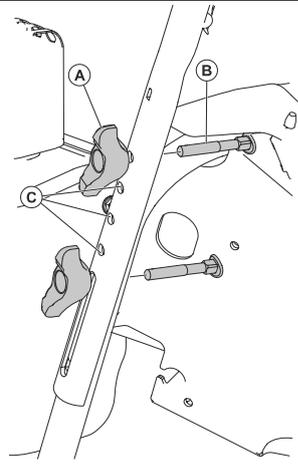




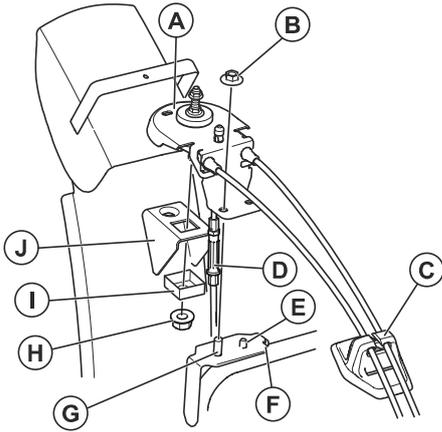
53



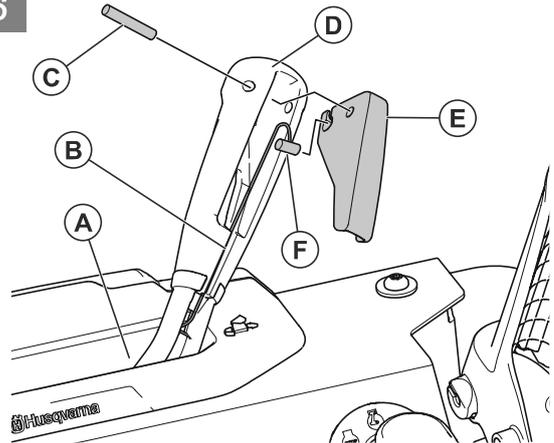
54



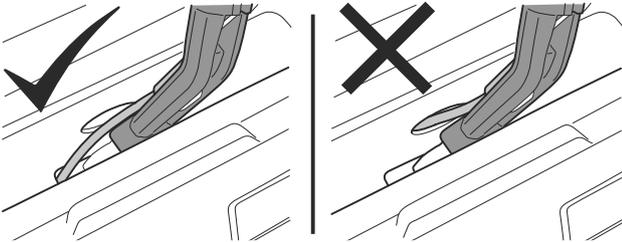
55



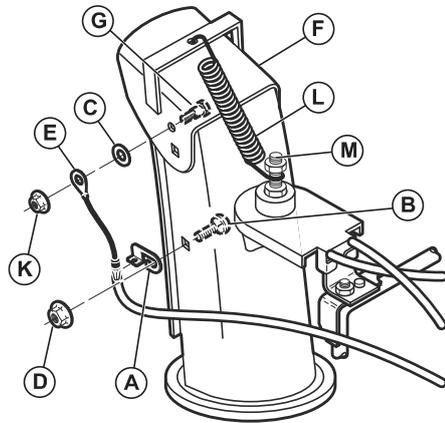
56



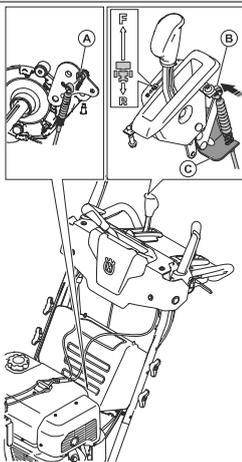
57



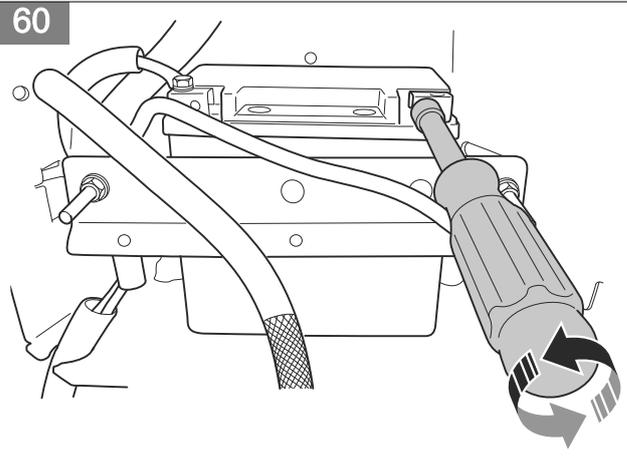
58

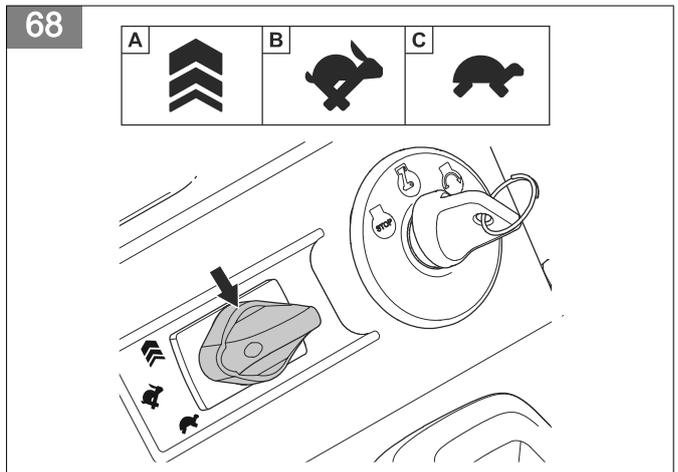
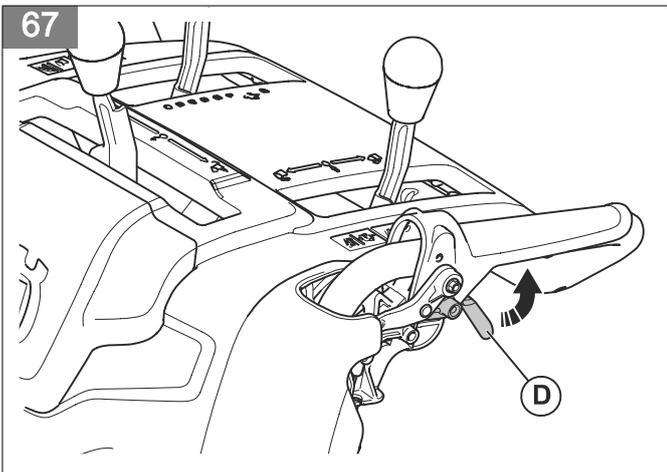
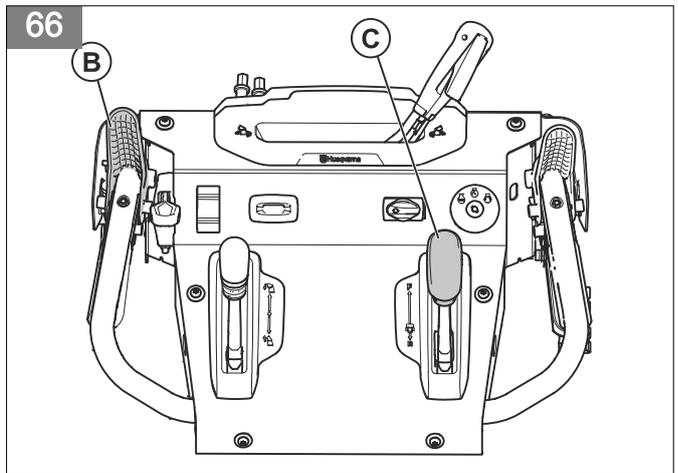
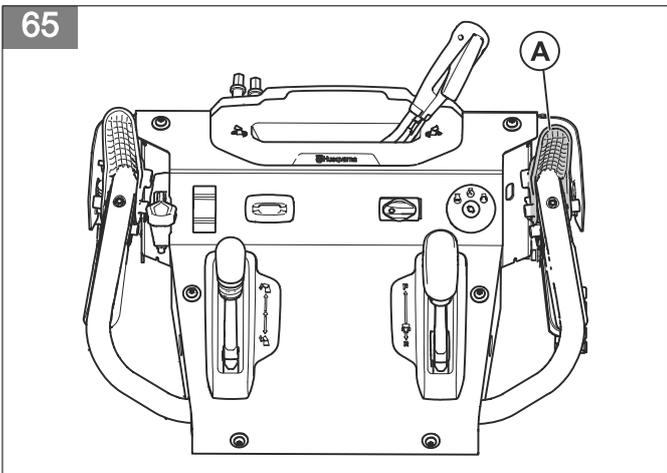
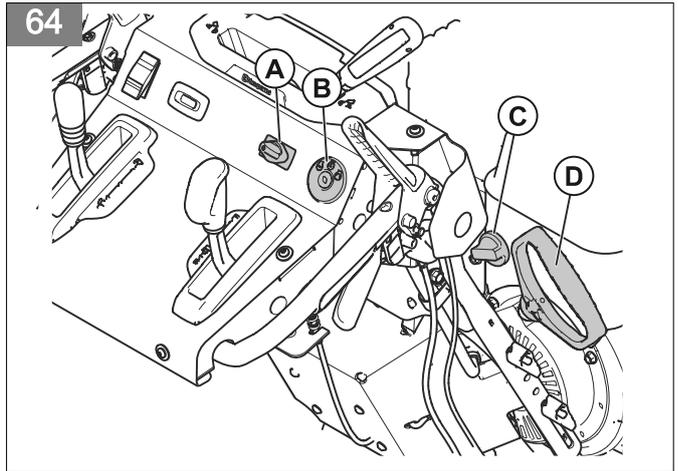
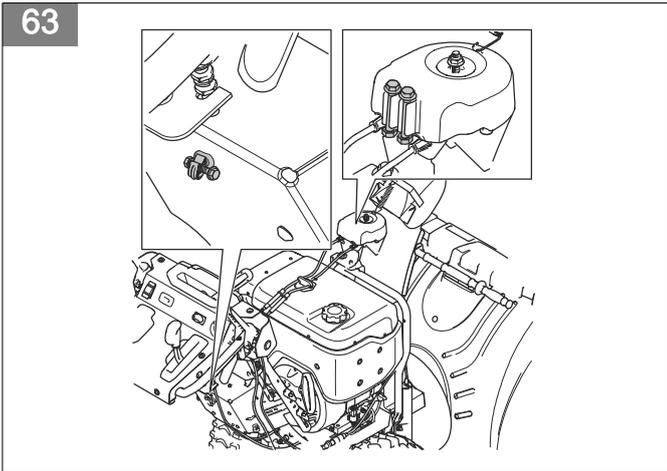
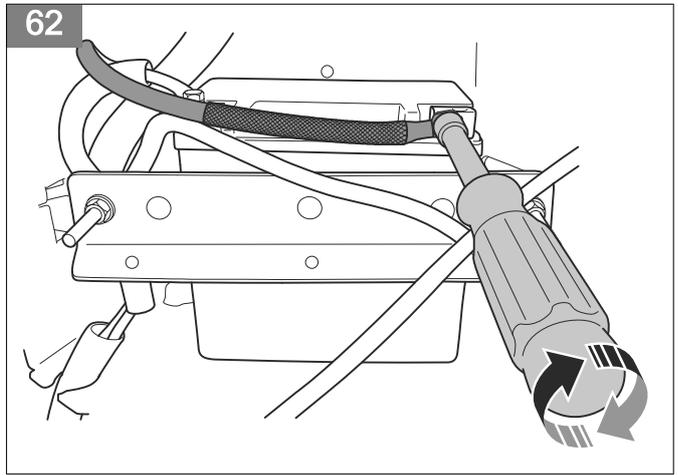
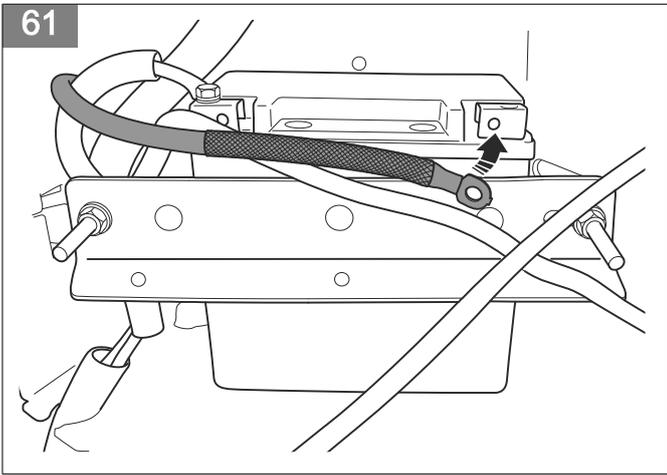


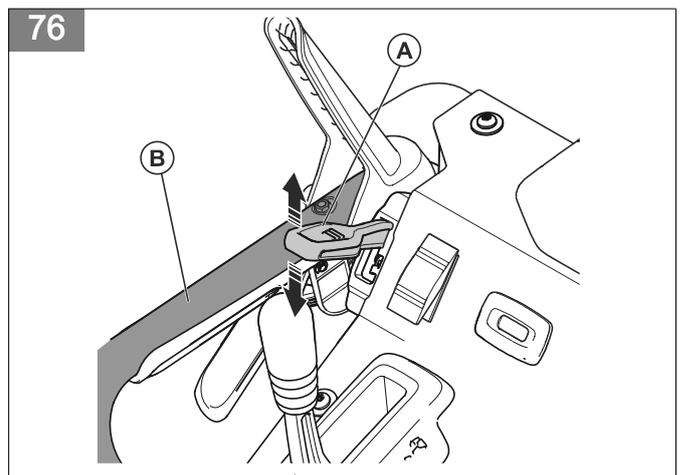
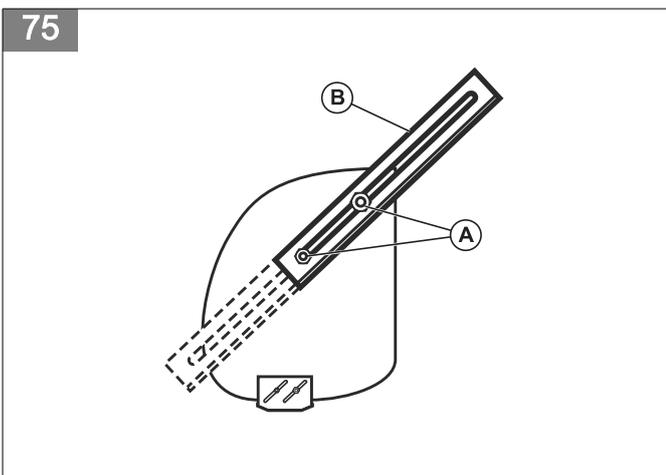
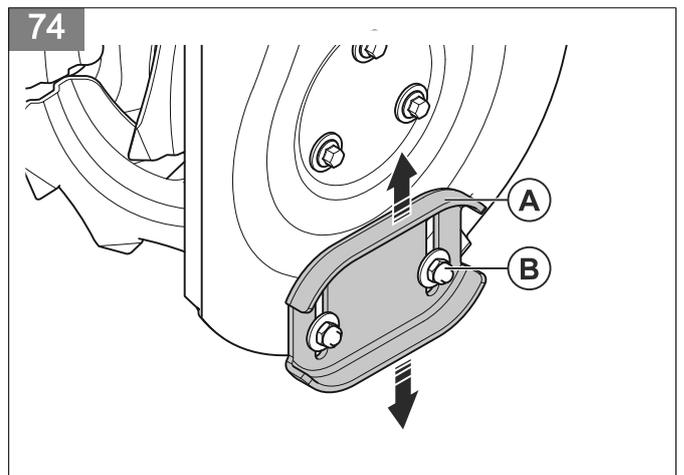
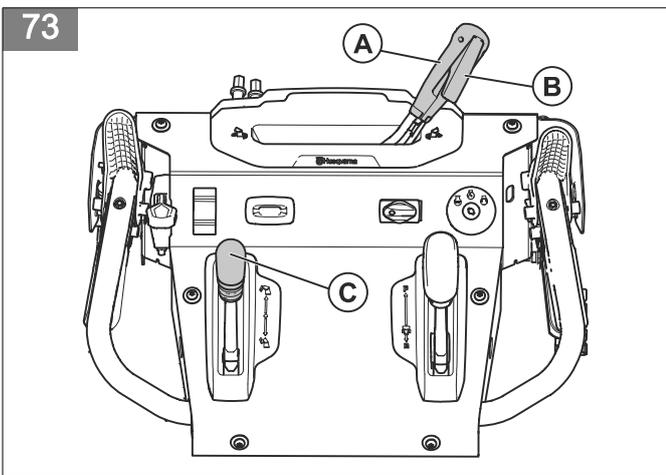
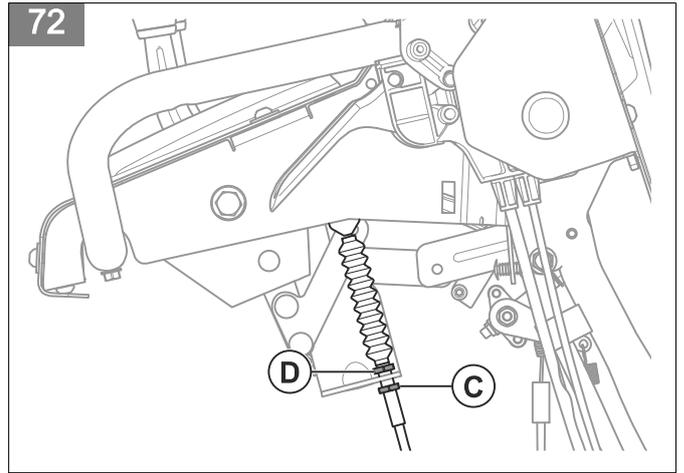
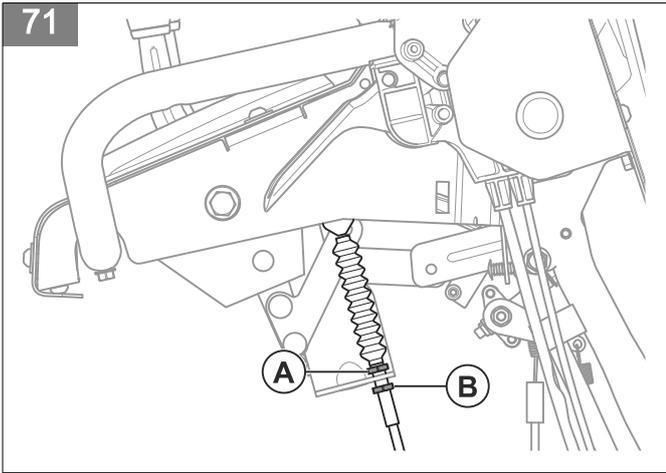
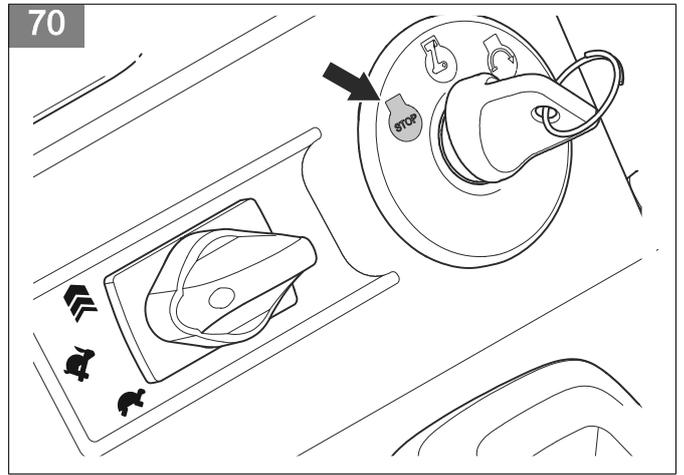
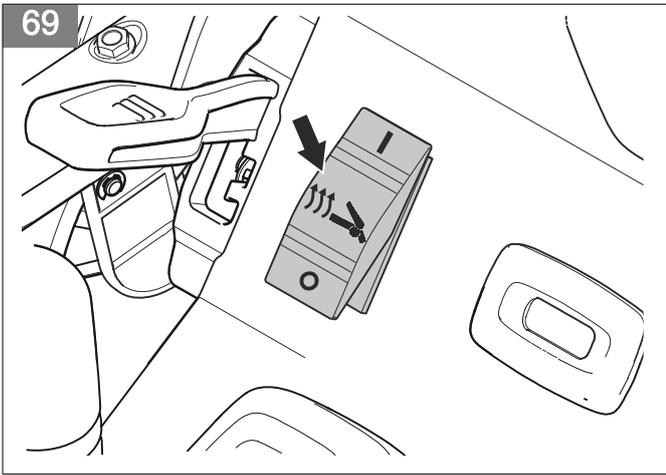
59



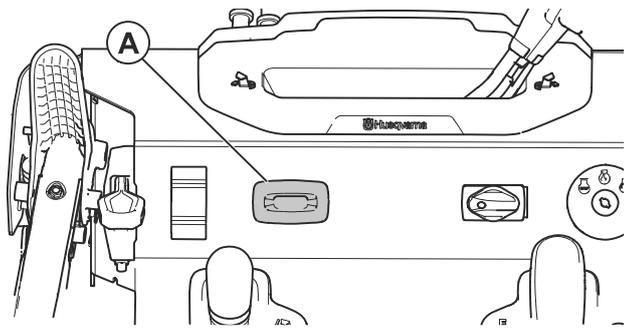
60



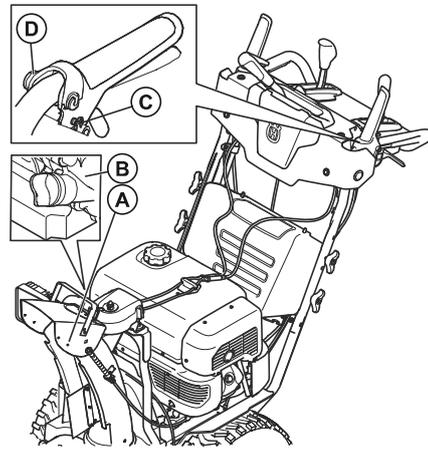




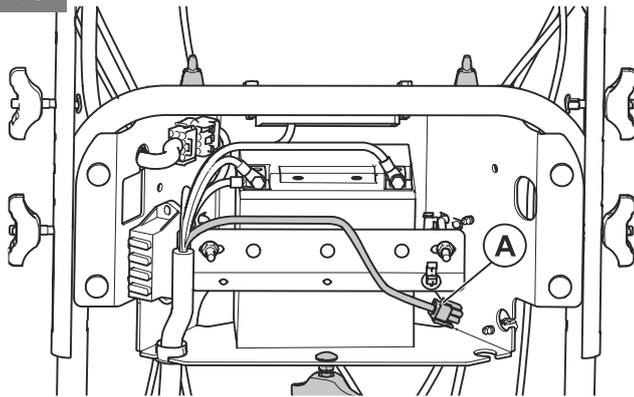
77



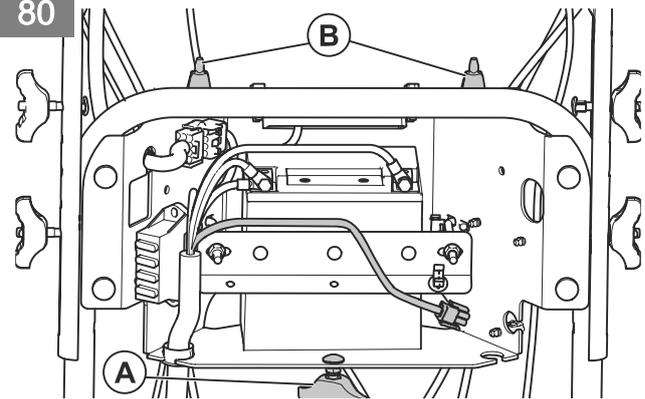
78



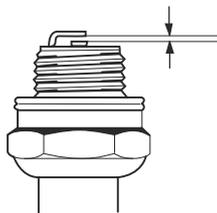
79



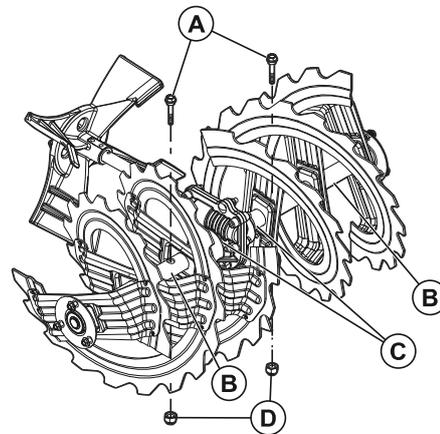
80



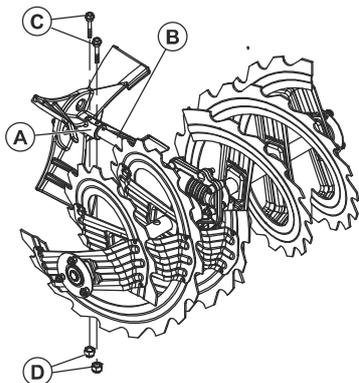
81



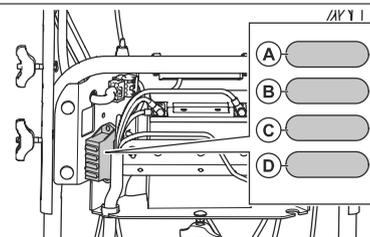
82



83



84



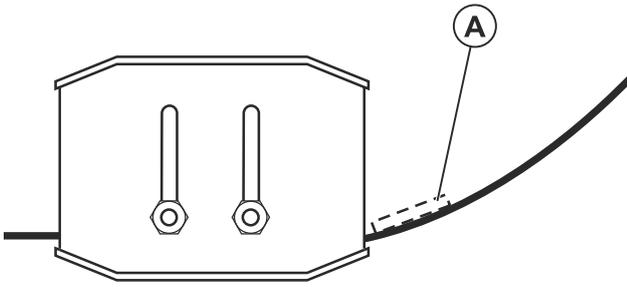
Engine Control Unit
Unité De Contrôle Du Moteur **5 A**

Main Power & Starter
Puissance et démarreur **20 A**

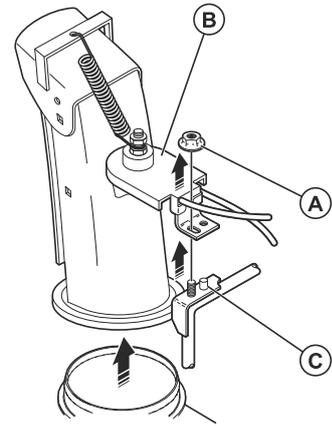
Light and Heated Grip
Poignée Légère et Chauffée **5 A**

Spare Fuse
Fusible De Rechange **5 A**

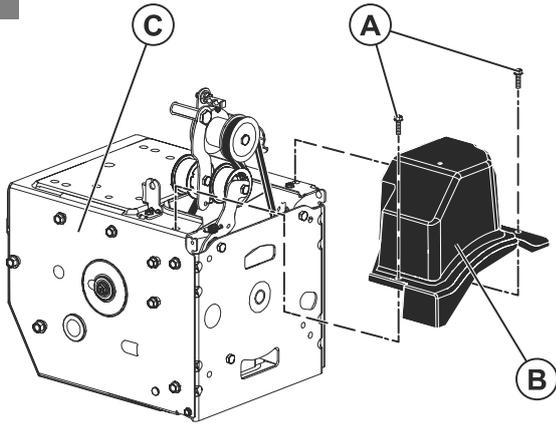
85



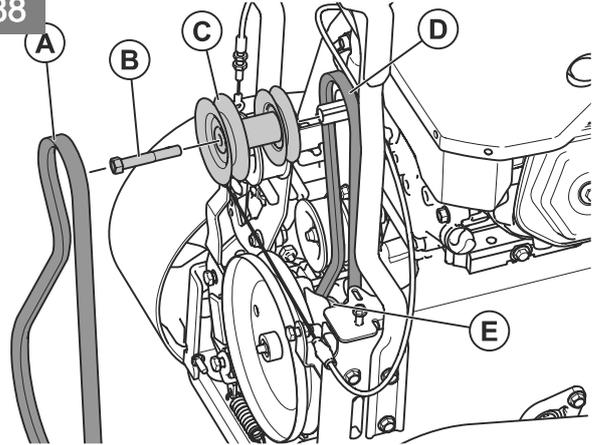
86



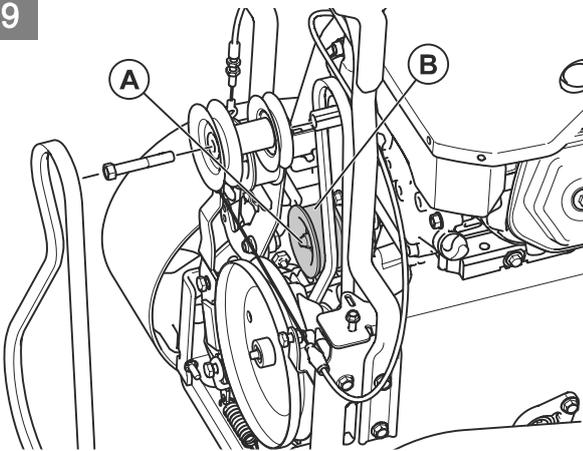
87



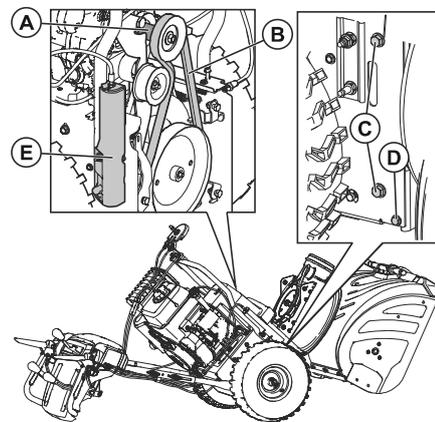
88



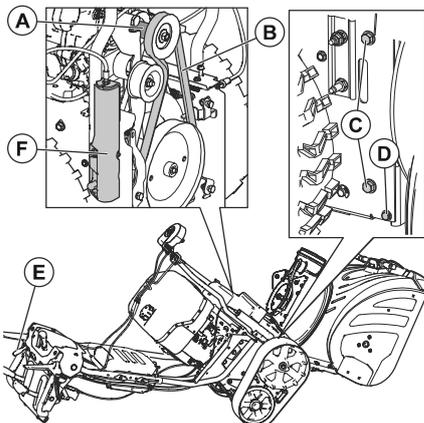
89



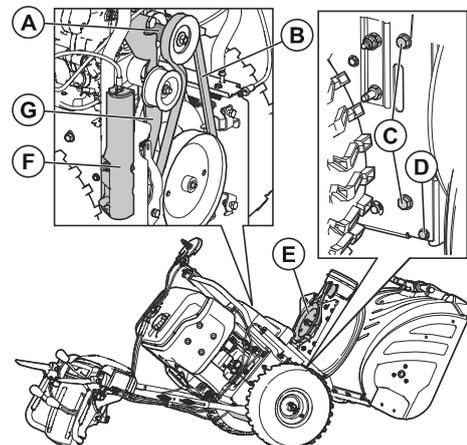
90

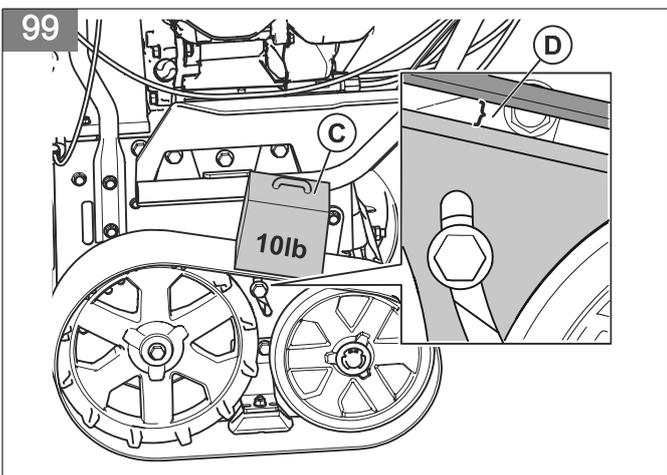
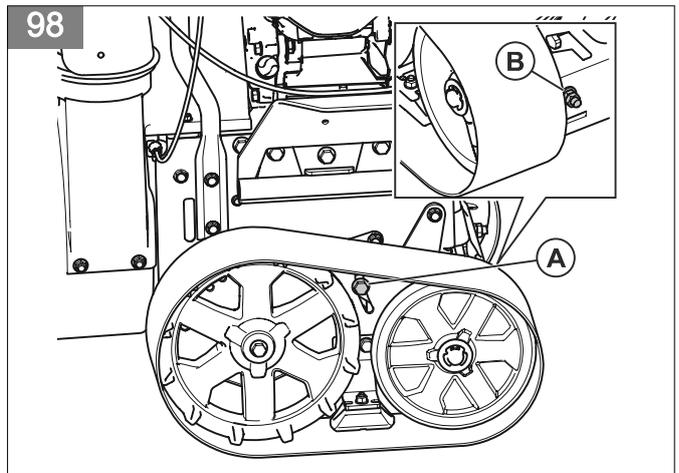
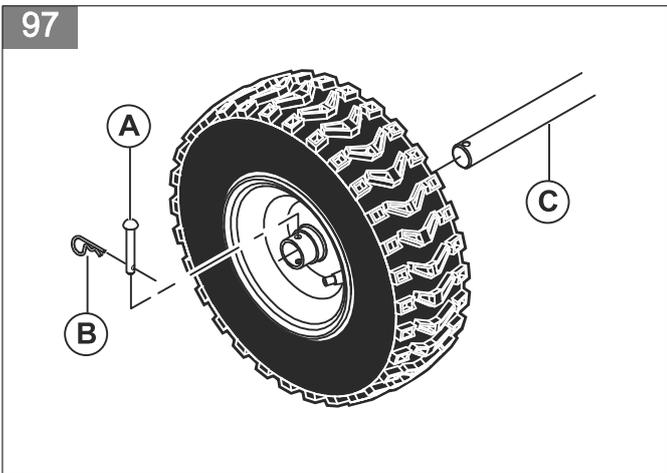
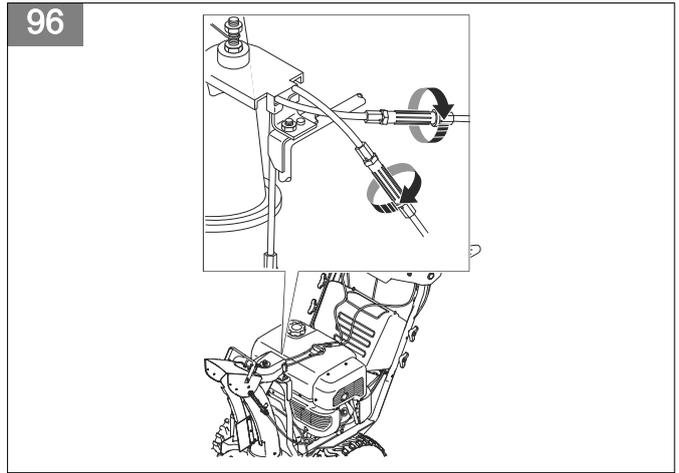
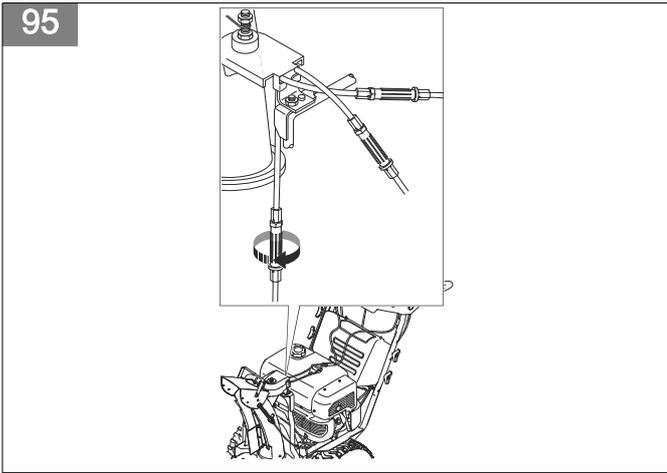
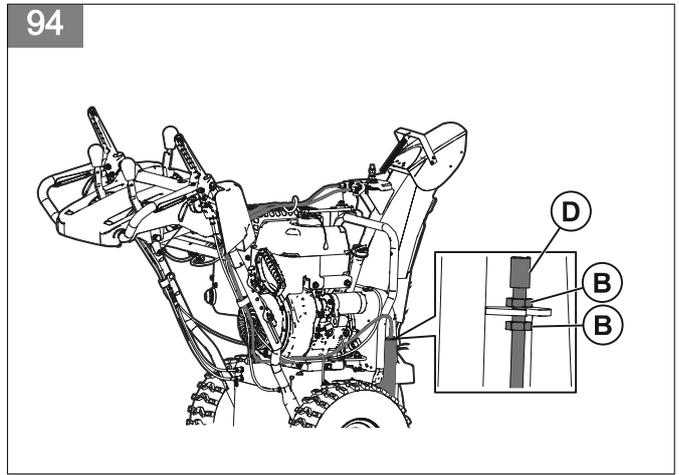
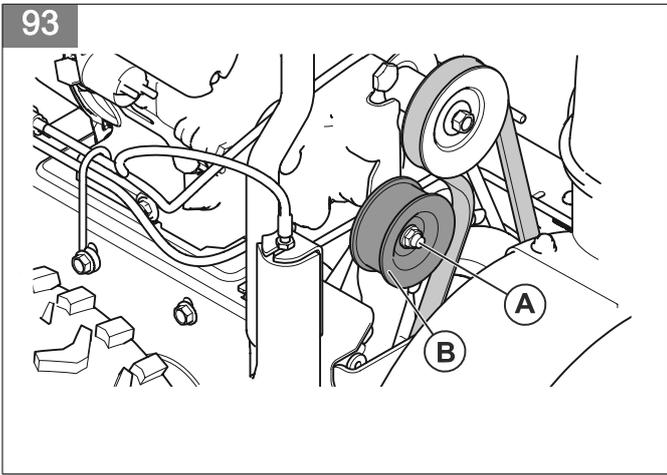


91



92





Inhalt

Einleitung.....	32	Fehlersuche.....	49
Sicherheit.....	33	Transport, Lagerung und Entsorgung.....	52
Montage.....	37	Technische Angaben.....	53
Betrieb.....	39	Konformitätserklärung.....	55
Wartung.....	42	Anhang	147

Einleitung

Geräteübersicht

(Abb. 1)

1. Kraftstofftankdeckel
2. Ölbefüllung/Messstab
3. Batteriegehäuse
4. Auswurfsammlerhebel
5. Schneckenaktivierung
6. Antriebsgeschwindigkeitshebel
7. Bedientafel
8. Fernsteuerhebel
9. Antriebsaktivierung
10. Lenkhebel
11. Griffknöpfe
12. Schalldämpfer

13. Rad (nur für ST 424/427/430)
14. Gleiskette (nur für ST 424T/427T/430T)
15. Schneckenschaufel
16. Gleitplatte
17. Schnecken
18. Werkzeug für die Reinigung
19. Auswurfsammler
20. Leitblech für den Auswurfsammler
21. LED-Leuchte
22. Ölablass
23. Startseilgriff
24. Hakenabdeckung

Produktübersicht

(Abb. 2)

1. Einstellhebel der Schneckenschaufel
2. EIN-/AUS-Schalter für beheizten Griff
3. Betriebsstundenzähler und Ölwechseleinerung
4. Gashebel
5. Auswurfschüttenhebel
6. Freigabehebel
7. Zündungsschlitz
8. Betätigung der Schnecke
9. Antriebsgeschwindigkeitshebel
10. Etikett mit Symbolen
11. Fernsteuerhebel für das Leitblech für den Auswurfsammler
12. Betätigung des Antriebs

verunreinigten Bereichen und nicht in Bereichen, in denen Steine aus der Oberfläche hervorragen.

Symbole auf dem Gerät

Hinweis: Wenn die Aufkleber auf dem Gerät beschädigt sind, kontaktieren Sie den Händler, um diese ersetzen zu lassen.

(Abb. 3) Warnung.

(Abb. 4) Lesen Sie die Bedienungsanleitung.

(Abb. 5) Motor ein.

(Abb. 6) Starten Sie den Motor.

(Abb. 7) Motor aus.

(Abb. 8) Boost.

(Abb. 9) Schnell.

(Abb. 10) Langsam.

Produktbeschreibung

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Schneefräse, die zum Räumen von Schnee eingesetzt wird.

Verwendungszweck

Dieses Gerät lässt sich verwenden, um Schnee von Feldern, Straßen, Gehwegen und aus Einfahrten zu entfernen. Verwenden Sie die Schneefräse nicht auf Hängen mit mehr als 20° Neigung. Verwenden Sie das Gerät nicht in stark durch Schutt und Schmutz

- (Abb. 11) Ölwechselerinnerung.
- (Abb. 12) Beheizte Handgriffe.
- (Abb. 13) Schlüssel vor der Wartung entfernen.
- (Abb. 14) Entfernen Sie das Zündkerzenkabel vor der Wartung.
- (Abb. 15) Heiße Oberfläche.
- (Abb. 16) Brandgefahr.
- (Abb. 17) Achten Sie auf hochgeschleuderte Gegenstände.
- (Abb. 18) Halten Sie Abstand zu umstehenden Personen.
- (Abb. 19) Atmen Sie keine Abgase ein.
- (Abb. 20) Bewegen Sie sich langsam nach hinten.
- (Abb. 21) Sturzgefahr.
- (Abb. 22) Betrieb an Hängen mehr mit als 20 Grad Steigung/Gefälle nicht möglich.
- (Abb. 23) Dieses Gerät stimmt mit den geltenden EG-Richtlinien überein.
- (Abb. 24) Dieses Gerät entspricht den geltenden UK-Richtlinien.
- (Abb. 25) Nach links lenken.
- (Abb. 26) Nach rechts lenken.

- (Abb. 27) Gebläse ein.
- (Abb. 28) Fahrtrieb ein.
- (Abb. 29) Gehörschutz empfohlen.
- (Abb. 30) Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- (Abb. 49) Höhe der Schnecken-
schaufel ändern.
- (Abb. 50) Nach links drehen/nach
rechts drehen.
- (Abb. 51) Vorwärts/rückwärts.
- (Abb. 52) Aufwärts/abwärts.

Emissionen nach Euro V



WARNUNG: Bei jeglichen Manipulationen des Motors erlischt die EU-Typgenehmigung für dieses Produkt.

Produktschäden

Wir haften nicht für Schäden an unserem Produkt, wenn:

- das Gerät nicht ordnungsgemäß repariert wird.
- das Gerät mit Teilen repariert wird, die nicht vom Hersteller stammen oder nicht vom Hersteller zugelassen sind.
- ein Zubehörteil mit dem Gerät verwendet wird, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller zugelassen ist.
- das Gerät nicht bei einem zugelassenen Service Center oder von einem zugelassenen Fachmann repariert wird.

Sicherheit

Sicherheitsdefinitionen

Die nachstehenden Definitionen geben den Schweregrad für jedes Signalwort an.



WARNUNG: Personenschäden.



ACHTUNG: Schäden am Gerät.

Hinweis: Diese Informationen erleichtern die Verwendung des Geräts.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie das Gerät ordnungsgemäß. Eine falsche Verwendung kann zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen. Verwenden Sie das Gerät nur für die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Arbeiten. Verwenden Sie das Gerät nicht für andere Aufgaben.
- Beachten Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung. Beachten Sie die Symbole und die Sicherheitshinweise. Die Nichtbeachtung der Anweisungen und Symbole kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.
- Werfen Sie diese Bedienungsanleitung nicht weg. Verwenden Sie die Anweisungen für das Zusammensetzen und den Betrieb, und halten Sie Ihr Gerät in gutem Zustand. Befolgen Sie

die Anweisungen für die korrekte Installation von Anbaugeräten und Zubehörteilen. Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Anbaugeräte und Zubehörteile.

- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist. Halten Sie sich an den Wartungsplan. Führen Sie nur diejenigen Wartungsarbeiten aus, die Sie in den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung finden. Alle sonstigen Wartungsarbeiten müssen von einer autorisierten Servicewerkstatt durchgeführt werden.
- Diese Bedienungsanleitung kann nicht alle Situationen abdecken, die bei der Verwendung des Geräts auftreten können. Seien Sie immer vorsichtig und arbeiten Sie mit gesundem Menschenverstand. Führen Sie keine Arbeiten mit oder Wartungen am Gerät durch, wenn Sie sich in einer Situation unsicher sind. Wenden Sie sich an einen Produktfachmann, Ihren Fachhändler, Ihren Service Vertreter oder das autorisierte Service Center für weitere Informationen.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie das Gerät zusammenbauen, einlagern oder warten.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es nicht mehr der ursprünglichen Spezifikation entspricht. Ändern Sie kein Teil des Geräts ohne Genehmigung des Herstellers. Verwenden Sie nur Teile, die vom Hersteller genehmigt wurden. Eine falsche Wartung kann zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen.
- Atmen Sie die Abgase des Motors nicht ein. Das Einatmen der Motorabgase über längere Zeit kann eine Gefahr für die Gesundheit darstellen.
- Das Gerät sollte nicht im Innenbereich oder in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen gestartet werden. Die Abgase sind heiß und können Funken erzeugen, die einen Brand verursachen können. Eine mangelhafte Luftzirkulation kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen durch Ersticken oder eine Kohlenmonoxidvergiftung führen.
- Wenn Sie das Gerät nutzen, erzeugt der Motor ein elektromagnetisches Feld. Das elektromagnetische Feld kann medizinische Implantate beschädigen. Sprechen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts mit Ihrem Arzt und dem Hersteller des medizinischen Implantats.
- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder das Gerät verwenden. Erlauben Sie nicht, dass Personen ohne Kenntnis der Anweisungen das Gerät bedienen.
- Stellen Sie sicher, dass Personen mit verminderter physischer oder psychischer Leistungsfähigkeit dieses Gerät nicht unbeobachtet verwenden. Es muss immer ein verantwortlicher Erwachsener anwesend sein.
- Verschießen Sie das Gerät in einem Bereich, zum dem Kinder und nicht autorisierte Personen keinen Zugang haben.
- Das Gerät kann Objekte auswerfen und Verletzungen verursachen. Beachten Sie die Sicherheitshinweise, um das Risiko von Verletzungen oder Tod zu verringern.

- Entfernen Sie sich nicht vom Gerät, wenn der Motor eingeschaltet ist.
- Der Bediener des Geräts trägt bei einem Unfall die Verantwortung.
- Schauen Sie vor dem und während des Rückwärtslaufens nach hinten und nach unten, ob kleine Kinder, Tiere oder andere Gefahren im Weg sind, wegen derer Sie stürzen könnten.
- Überprüfen Sie vor dem Gebrauch das Gerät auf schadhafte Teile.
- Achten Sie vor dem Gebrauch des Geräts darauf, einen Mindestabstand von 15 m von anderen Personen oder von Tieren einzuhalten. Stellen Sie sicher, dass eine Person in einem angrenzenden Bereich weiß, dass Sie das Gerät benutzen.
- Halten Sie sich an nationale und lokale gesetzliche Bestimmungen. Diese können den Betrieb des Geräts unter bestimmten Bedingungen verhindern oder einschränken.

Sicherheitshinweise für den Betrieb

- Halten Sie Hände und Füße von rotierenden Geräteteilen fern und achten Sie darauf, dass Hände oder Füße nicht unter rotierende Geräteteile geraten. Halten Sie sich stets von der Auswurföffnung fern.
- Äußerste Vorsicht ist angebracht, wenn Sie das Gerät auf bekiesten Flächen einsetzen oder solche Flächen damit überqueren. Achten Sie auf versteckte Gefahrenquellen und auf den Verkehr.
- Wenn die Schneefräse auf einen Fremdkörper trifft, stoppen Sie den Motor, entfernen Sie das Zündkabel von der Zündkerze, lösen Sie bei Elektromotoren das Netzkabel, untersuchen Sie das Gerät sorgfältig auf Beschädigungen und beheben Sie eventuelle Beschädigungen, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.
- Falls das Gerät außergewöhnlich stark vibriert, stoppen Sie den Motor und prüfen Sie sofort die Ursache der Vibration. Vibration weist meist auf einen Fehler hin.
- Stoppen Sie den Motor, wenn Sie die Arbeit mit dem Gerät unterbrechen (also die Arbeitsposition verlassen), bevor Sie Verstopfungen an der Schnecke oder am Leitblech der Auswurfschütte beseitigen und immer dann, wenn Sie Reparaturen, Einstellungen oder Überprüfungen vornehmen.
- Stoppen Sie vor dem Reinigen, Reparieren oder Überprüfen des Geräts den Motor und vergewissern Sie sich, dass die Schnecken und alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Ziehen Sie das Zündkabel ab und halten Sie es von der Zündkerze fern, sodass ein unbeabsichtigtes Starten des Motors durch Dritte ausgeschlossen ist.
- Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen, außer, wenn der Motor angelassen wird und zum Transportieren des Geräts in ein Gebäude hinein bzw. aus einem Gebäude heraus. Öffnen Sie die Außentüren; Abgase sind gefährlich.

- Bei Arbeiten auf abschüssigem Gelände ist äußerste Vorsicht geboten.
- Benutzen Sie das Produkt nur, wenn alle vorgeschriebenen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen vorhanden und in Betrieb sind.
- Richten Sie das Leitblech der Auswurfschütte so aus, dass der ausgeworfene Schnee keine Personen treffen und keine Sachschäden verursachen kann. Halten Sie Kinder und andere Personen fern.
- Überlasten Sie das Gerät nicht, indem Sie versuchen, den Schnee zu schnell zu räumen.
- Lassen Sie das Gerät auf rutschigen Flächen nie in hoher Transportgeschwindigkeit laufen. Wenn Sie das Gerät im Rückwärtsgang bedienen, gehen Sie vorsichtig vor und achten Sie auf den Bereich hinter sich.
- Schalten Sie die Stromzufuhr zu den Schnecken ab, wenn die Schneefräse transportiert wird oder nicht in Gebrauch ist.
- Verwenden Sie nur Zusatzgeräte und Zubehör, das vom Produkthersteller zugelassen ist (z. B. Radgewichte, Gegengewichte oder Bedienerkabinen).
- Arbeiten Sie nie mit dem Gerät, wenn schlechte Sicht- und Lichtverhältnisse vorherrschen. Achten Sie darauf, nicht auszurutschen, und halten Sie die Schneefräse am Griff gut fest. Gehen Sie langsam, rennen Sie nicht.
- Berühren Sie Motor und Schalldämpfer nicht, solange diese Geräteteile heiß sind.
- Tanken Sie benzinbetriebene Geräte, wenn möglich, auf dem Boden und in ausreichend Abstand von Fahrzeugen auf. Wenn das nicht möglich ist, tanken Sie benzinbetriebene Geräte auf der Ladefläche auf, und zwar aus einem transportablen Kanister, nicht direkt aus der Zapfsäule.
- Der Zapfhahn muss die Einfüllöffnung des Kraftstofftanks bzw. Benzinkanisters während des Tankens ständig berühren. Verwenden Sie keine Vorrichtung zum dauerhaften Offenhalten des Zapfhahns.
- Schrauben Sie den Tank bzw. Kanister sorgsam zu und wischen Sie verschütteten Kraftstoff weg.
- Gerät Kraftstoff auf die Kleidung, wechseln Sie diese sofort.
- Verwenden Sie bei Geräten mit Elektroantriebsmotoren oder Elektrostarmotoren die vom Hersteller angegebenen Verlängerungskabel und Steckdosen.
- Verstellen Sie die Höhe des Schneckengehäuses entsprechend der zu beräumenden Kies- oder Schotterflächen.
- Versuchen Sie nie bei laufendem Motor Einstellungen irgendwelcher Art vorzunehmen, es sei denn, dies wird vom Hersteller ausdrücklich so empfohlen.
- Tragen Sie beim Betrieb, beim Einstellen oder bei einer Reparatur des Geräts immer eine Schutzbrille oder einen anderen Augenschutz, um die Augen zu schützen, falls Gegenstände vom Gerät durch die Luft geschleudert werden.

Sicherheit im Arbeitsbereich

- Inspizieren Sie sorgfältig das Gelände, in dem das Gerät eingesetzt werden soll, und entfernen Sie alle losen Gegenstände wie Fußabtreter, Schlitten, Ski, Kabel und Sonstiges.
- Kuppeln Sie alle Kupplungen aus und schalten Sie die Schneefräse in den Leerlauf, bevor Sie den Motor starten.
- Bedienen Sie das Gerät nur in geeigneter Winterbekleidung. Tragen Sie keine zu locker sitzende Kleidung, die sich in beweglichen Teilen des Geräts verfangen könnte. Tragen Sie Schuhe, die Ihnen auf rutschigen Flächen sicheren Halt geben.
- Gehen Sie mit Kraftstoff vorsichtig um. Kraftstoff ist leicht entflammbar.
 - Verwenden Sie einen geprüften Benzinkanister.
 - Füllen Sie nie Kraftstoff nach, während der Motor läuft oder stark erhitzt ist.
 - Füllen Sie den Kraftstofftank nur im Freien nach und gehen Sie dabei mit großer Umsicht vor. Füllen Sie den Kraftstofftank nie in geschlossenen Räumen.
 - Füllen Sie Benzinkanister nie in einem Fahrzeug oder auf der Ladefläche eines Transporters oder LKWs mit Kunststoffverkleidung. Füllen Sie Benzinkanister grundsätzlich auf dem Boden und in ausreichend Abstand zu Fahrzeugen.

Persönliche Schutzausrüstung

Verwenden Sie beim Arbeiten mit dem Gerät stets die geeignete persönliche Schutzausrüstung. Dazu gehören mindestens festes Schuhwerk, Schutzbrille und Gehörschutz. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt die Verletzungsgefahr nicht, kann aber bei einem Unfall den Verletzungsgrad mindern.

- Tragen Sie immer eine Schutzbrille oder einen anderen Augenschutz, wenn Sie das Gerät bedienen oder wenn Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen.
- Tragen Sie stets geeignete Winterbekleidung, wenn Sie das Gerät bedienen.
- Tragen Sie stets robuste Stiefel mit rutschhemmender Sohle, die guten Halt bis über die Knöchel bieten, wenn Sie das Produkt bedienen.
- Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung, die sich in beweglichen Teilen verfangen könnte.
- Tragen Sie gegebenenfalls zugelassene Schutzhandschuhe. Zum Beispiel beim Einbauen, Überprüfen oder Reinigen der Schneckenflügel.
- Tragen Sie immer einen zugelassenen Gehörschutz beim Arbeiten mit dem Gerät. Lärmbelastung über einen längeren Zeitraum kann zu lärmbedingten Hörschäden führen.

Sicherheitsvorrichtungen am Gerät

- Achten Sie darauf, das Gerät regelmäßig zu warten.
 - Dies erhöht die Lebensdauer des Geräts.
 - Die Gefahr von Unfällen sinkt.

Lassen Sie einen Vertragshändler oder ein autorisiertes Service Center das Gerät regelmäßig überprüfen, um Einstellungen oder Reparaturen vorzunehmen.

- Benutzen Sie kein Gerät mit defekten Schutzvorrichtungen. Wenn das Gerät beschädigt ist, wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center.

Schalldämpfer

Der Schalldämpfer senkt den Geräuschpegel so weit wie möglich und hält die Abgase des Motors vom Anwender fern.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Schalldämpfer fehlt oder beschädigt ist. Ein beschädigter Schalldämpfer erhöht den Geräuschpegel und die Brandgefahr.



WARNUNG: Der Schalldämpfer wird während und nach Gebrauch und wenn der Motor im Leerlauf läuft, sehr heiß. Seien Sie in der Nähe von entzündlichen Materialien und/oder Dämpfen besonders vorsichtig, um Brandgefahr zu verhindern.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Starten Sie das Gerät nicht, wenn sich Kraftstoff oder Öl darauf befindet. Entfernen Sie den unerwünschten Kraftstoff bzw. das Öl und lassen Sie das Gerät trocknen.
- Wechseln Sie sofort die Kleidung, wenn Sie Kraftstoff darauf verschütten.
- Lassen Sie keinen Kraftstoff auf Ihren Körper gelangen, denn dies kann zu Verletzungen führen. Wenn Kraftstoff auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie diesen mit Wasser und Seife ab.
- Starten Sie das Gerät nicht, wenn der Motor undicht ist. Überprüfen Sie den Motor regelmäßig auf Undichtigkeiten.
- Gehen Sie vorsichtig mit Kraftstoff um. Kraftstoff ist feuergefährlich, und die Dämpfe sind explosiv und können zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
- Atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein, denn sie sind gesundheitsschädigend. Achten Sie auf ausreichende Belüftung.
- Rauchen Sie nicht in der Nähe des Kraftstoffs oder des Motors.

- Stellen Sie keine heißen Gegenstände in der Nähe des Kraftstoffs oder Motors ab.
- Füllen Sie keinen Kraftstoff nach, während der Motor läuft.
- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgekühlt ist, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.
- Öffnen Sie vor dem Nachfüllen den Tankdeckel langsam und lassen Sie den Druck vorsichtig entweichen.
- Füllen Sie keinen Kraftstoff in den Motor, wenn Sie sich in einem Innenraum befinden. Eine mangelhafte Luftzirkulation kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen durch Ersticken oder eine Kohlenmonoxidvergiftung führen.
- Schrauben Sie den Kraftstofftankdeckel fest zu. Wenn der Tankverschluss nicht fest zugeschraubt ist, besteht Feuergefahr.
- Bewegen Sie das Produkt vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle fort, an der Sie den Tank befüllt hatten.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht vollständig auf. Durch Hitze dehnt sich der Kraftstoff aus. Lassen Sie deshalb einen Freiraum im oberen Bereich des Kraftstofftanks.

Sicherer Umgang mit Akkus



WARNUNG: Ein beschädigter Akku kann eine Explosion verursachen und zu Verletzungen führen. Wenn der Akku deformiert oder beschädigt ist, wenden Sie sich an eine zugelassene Husqvarna Servicewerkstatt.



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Verwenden Sie in der Nähe von Akkus stets eine Schutzbrille.
- Tragen Sie keine Uhren, Schmuck oder andere Gegenstände aus Metall in der Nähe des Akkus.
- Bewahren Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Laden Sie den Akku in einem Bereich mit guter Belüftung auf.
- Halten Sie entflammbare Materialien in einem Mindestabstand von 1 m, wenn Sie den Akku aufladen.
- Entsorgen Sie ausgetauschte Akkus. Siehe *Entsorgung auf Seite 53*.
- Von der Batterie können explosive Gase ausgehen. Rauchen Sie nicht in der Nähe der Batterie! Halten Sie den Akku von offenen Flammen oder Funken fern.

Sicherheitshinweise für die Wartung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, giftiges und sehr gefährliches Gas. Starten Sie den Motor nicht in Innenräumen oder in geschlossenen Räumen.
- Bevor Sie an dem Produkt eine Wartung durchführen, schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie Wartungsarbeiten an den Schneckenflügeln durchführen. Die Flügel ist sehr scharf und man schneidet sich sehr leicht.
- Zubehörteile und Änderungen am Produkt, die vom Hersteller nicht genehmigt wurden, können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Verändern Sie das Produkt nicht. Verwenden Sie immer Teile, die vom Hersteller genehmigt wurden.
- Wenn die Wartung nicht ordnungsgemäß und regelmäßig erfolgt, erhöht sich die Verletzungsgefahr und das Risiko für eine Beschädigung des Produkts.
- Führen Sie nur Wartungsarbeiten durch, die gemäß dieser Betriebsanleitung vorgegeben sind. Alle anderen Wartungsarbeiten müssen von einer autorisierten Servicewerkstatt durchgeführt werden.
- Lassen Sie eine autorisierte Servicewerkstatt das Gerät regelmäßig warten.
- Ersetzen Sie beschädigte, abgenutzte oder defekte Teile.

Montage

So nehmen Sie das Gerät aus dem Karton

1. Entfernen Sie alle losen Teile, die im Lieferumfang des Geräts enthalten sind. Schneiden Sie die vier Ecken des Kartons ab, und klappen Sie die Endstreifen flach nach unten.
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen das Schneckengehäuse auf der Palette befestigt ist. Entfernen Sie ggf. die Stahlklammern von den Gleitplatten.
3. Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien.
4. Nehmen Sie das Gerät aus dem Karton, und stellen Sie sicher, dass keine losen Teile im Karton verbleiben.

Lose Teile

- (Abb. 31) Auswurfsammler (1)
- (Abb. 32) ON/OFF-Schlüssel
- (Abb. 33) Schlossschrauben 5/16-18 x 2 1/4" (2)
- (Abb. 34) Schachthalterung
- (Abb. 35) Griffknöpfe (2)
- (Abb. 36) Sicherungsmutter 3/8 (1)
- (Abb. 37) Sicherungsmutter 3/18-16 (1)
- (Abb. 38) Scherbolzen 1/4-20 x 1,81 (6)
- (Abb. 39) Sicherungsmuttern 1/4-20 (6)
- (Abb. 40) Sicherungsmutter 5/16-18 (1)

(Abb. 41) Sicherungsmutter 1/4-20 (1)

(Abb. 42) Nylonscheibe (1)

(Abb. 43) Schlossschraube 5/16-18 x 5/8 (1)

(Abb. 44) Spannstift (1)

(Abb. 45) Freigabehebel (1)

(Abb. 46) Auswurfsammlerhebel

(Abb. 47) Feder (1)

(Abb. 48) Bundbolzen 1/4-20 (1)

Erforderliche Werkzeuge

- 3/8-Zoll-Schraubenschlüssel (1)
- 7/16-Zoll-Schraubenschlüssel (1)
- 1/2-Zoll-Schraubenschlüssel (1)
- 9/16-Zoll-Steckschlüssel lang (1)

So montieren Sie den Griff

1. Heben Sie den oberen Griff an, bis die Betriebsposition erreicht ist. (Abb. 53)
2. Stellen Sie die Griffposition auf eine der Löcher (C). (Abb. 54)
3. Schieben Sie die Schraube (B) durch das Loch (C).
4. Bringen Sie den Knopf (A) an der Schraube an und ziehen Sie den Knopf fest.
5. Bringen Sie zur Befestigung des oberen Griffs an den unteren Griff weitere Schlossschrauben (B) und Griffknöpfe (A) an.

So bringen Sie den Auswurfsammler an

1. Setzen Sie die Leitblecheinheit für den Auswurfsammler auf die Oberseite des Auswurfsammlers. Die Auswurföffnung muss zur Vorderseite des Geräts zeigen.
2. Platzieren Sie den Rotorkopf (A) auf dem Auswurfsammlerhalter (J).
3. Richten Sie die Stifte unter dem Rotorkopf an den Löchern des Auswurfsammlerhalters aus.
4. Platzieren Sie den Rotorkopf auf dem Bolzen (E) und den Gewindebolzen (G) auf dem Halter (F). (Abb. 55)
5. Bringen Sie eine Sicherungsmutter (B) auf dem Gewindebolzen an, und ziehen Sie sie fest an.
6. Befestigen Sie die rechteckige Halterung (I) mit einer Sicherungsmutter (H).
7. Führen Sie die Kabel durch den Hakenkabelschlitz (C).

So bringen Sie den Auswurfschüttenhebel und das Auslösekabel an

1. Drücken Sie den Knopf (D) auf dem Auswurfschüttenhebel nach unten. Verwenden Sie einen Gummihammer, falls erforderlich.
2. Befestigen Sie das Auslösekabel am Auswurfschüttenhebel an der Verbindung (A). (Abb. 56)
3. Stellen Sie sicher, dass das Auslösekabel korrekt am Auswurfsammler befestigt ist. (Abb. 57)
4. Legen Sie das Auslösekabel in die Nut (B) auf dem Auswurfschüttenhebel.
5. Bringen Sie die Kabelzylinderhalterung (F) am Freigabehebel (E) an.
6. Bringen Sie die den Freigabehebel (E) am Auswurfschüttenhebel an und befestigen Sie ihn mit dem Spannstift (C).
7. Stellen Sie das Auslösekabel ein. Siehe *So stellen Sie das Auslösekabel des Auswurfsammlers ein auf Seite 48*.
8. Stellen Sie das linke und rechte Auswurfschüttenkabel ein. Siehe *So stellen Sie das linke und rechte Auswurfschüttenkabel ein auf Seite 48*.

So installieren Sie die Fernbedienung für das Leitblech für den Auswurfsammler

1. Befestigen Sie die Kabelklemme (A) mit einer Schlossschraube (B) und einer 5/16-18 Sicherungsmutter (D) am Auswurfsammler. Ziehen Sie dann die Schraube fest an.

2. Bringen Sie die Kabelöse (E) am Leitblech für den Auswurfsammler (F) an. Verwenden Sie einen Bundbolzen (G), eine Nylonscheibe (C) und ziehen Sie sie mit einer Sicherungsmutter ¼-20 (K) fest. Die Kabelöse sitzt locker auf dem Bundbolzen.
3. Bringen Sie die Feder (L) zwischen der Sechskantmutter (M) auf dem Kopf der Auswurfsammlerdrehung und der Bohrung auf dem Leitblech für den Auswurfsammler an. (Abb. 58)

So installieren Sie den Drehzahlregelungszug

1. Bringen Sie den Antriebsgeschwindigkeitshebel in die Neutralstellung.
2. Befestigen Sie den Drehzahlregelungszug (B) am Antriebsgeschwindigkeitshebel mit einem Arretierstift.
3. Befestigen Sie den Drehzahlregelungszug mit zwei ½-Zoll-Schraubenschlüsseln am Halter (C). Stellen Sie sicher, dass der Antriebsgeschwindigkeitshebel in der Neutralstellung bleibt.
4. Entfernen Sie die Schraube und die Flügelmutter (A) auf dem Winkelhebel, damit sich der Winkelhebel bewegen kann. (Abb. 59)

So installieren Sie das Akkumassekabel

1. Entfernen Sie die Akkuabdeckung.
2. Entfernen Sie die Schraube für das Akkumassekabel. (Abb. 60)
3. Installieren Sie das Akkumassekabel. (Abb. 61)
4. Befestigen Sie die Schraube für das Akkumassekabel. (Abb. 62)
5. Setzen Sie die Akkuabdeckung auf.

So befestigen Sie Ersatzscherbolzen

- Befestigen Sie die Ersatzscherbolzen an der Abdeckung auf der Fernbedienung oder am Akkufach. (Abb. 63)

Betrieb

Bevor Sie das Produkt starten

- Sorgen Sie dafür, dass sich im Arbeitsbereich keine Unbefugten oder Tiere aufhalten.
- Warten Sie das Gerät täglich. Siehe *Wartungsplan auf Seite 42*.
- Stellen Sie sicher, dass das Zündkabel ordnungsgemäß mit der Zündkerze verbunden ist.
- Füllen Sie Öl oder Benzin nach, falls erforderlich. Siehe *So füllen Sie Kraftstoff ein auf Seite 39*.

So befüllen Sie den Motor mit Öl



ACHTUNG: Drehen Sie auf keinen Fall den Ölmesstab, wenn Sie den Ölstand prüfen. Nicht über die Füllstandsanzeige hinaus befüllen.

1. Öleinfülldeckel abnehmen und den Messstab abwischen. Siehe Information zur Position *Geräteübersicht auf Seite 32* des Messstabs.
2. Füllen Sie Öl bis zur oberen Markierung am Messstab nach. Verwenden Sie den Messstab, um den Ölstand in regelmäßigen Abständen zu prüfen.
3. Setzen Sie den Öleinfülldeckel wieder an Ort und Stelle auf.

So füllen Sie Kraftstoff ein

Verwenden Sie kein Benzin mit einer geringeren Oktanzahl als 90 RON (86 AKI). Diese Motoren arbeiten am besten mit bleifreiem Benzin.



ACHTUNG:

- Verwenden Sie KEIN abgelaufenes Benzin, verunreinigtes Benzin oder Öl-/Benzin-Gemisch.
- Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank gelangt.
- Verwenden Sie nur die richtigen Kraftstoffbehälter und markieren Sie diese, um sie leichter zu identifizieren.
- Verwenden Sie KEINE E85-Kraftstoffgemische. Diese Motoren sind nicht mit E20-/E30-/E85-Kraftstoffen kompatibel.
- Der Ethanolgehalt darf maximal 10 % betragen.

1. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam, damit der Druck entweichen kann.

2. Füllen Sie langsam mit einem Kraftstoffkanister auf. Wenn Sie Kraftstoff verschütten, entfernen Sie ihn mit einem Tuch und lassen den verbleibenden Treibstoff trocknen.
3. Säubern Sie den Bereich rund um den Tankdeckel.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel fest zu. Wenn der Tankdeckel nicht fest zugeschraubt ist, besteht Feuergefahr.
5. Bewegen Sie das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m (10 ft) von der Stelle fort, an der Sie den Tank befüllt hatten.

So starten Sie den Motor an, Manuelles Starten des Motors

1. Stecken Sie den EIN-/AUS-Schlüssel in den Zündungsschlitz (B). Drehen Sie den Schlüssel nicht. (Abb. 64)
2. Stellen Sie den Gashebel (A) in die Stellung FAST für schnelles Fahren.
3. Drehen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel in die Position ON.
4. Ziehen Sie den Startseilhandgriff (D).



ACHTUNG: Lassen Sie den Startseilhandgriff nicht schnell wieder los. Bewegen Sie ihn langsam in die Startposition.

Hinweis: Wenn das Startseil gefroren ist, ziehen Sie langsam so viel Seil aus der Startvorrichtung wie möglich. Lösen Sie den Startseilhandgriff. Wenn der Motor nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang oder nutzen Sie den elektrischen Anlasser.

5. Lassen Sie den Motor 2 bis 3 Minuten im niedrigen Drehzahlbereich laufen, bevor Sie mit dem Schneeräumen beginnen.
6. Wenn der Motor nicht reibungslos läuft, schalten Sie ihn aus.

So starten den Motor, Elektrisches Starten des Motors

1. Stecken Sie den EIN-/AUS-Schlüssel in den Zündungsschlitz (B). Drehen Sie den Schlüssel nicht.
2. Stellen Sie den Gashebel (A) in die Stellung FAST für schnelles Fahren.
3. Stellen Sie den EIN-/AUS-Schalter in die Position ON. (Abb. 64)
4. Drehen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel auf START. Wenn der Motor anspringt, lassen Sie den Zündschlüssel los.



ACHTUNG: Aktivieren Sie den Anlasser bei jedem Startversuch nicht länger als fünf Sekunden. Warten Sie zwischen jedem Versuch 5 bis 10 Sekunden.

5. Lassen Sie den Motor 2 bis 3 Minuten im niedrigen Drehzahlbereich laufen, bevor Sie mit dem Schneeräumen beginnen.

Inbetriebnahme des Produkts



ACHTUNG: Aktivieren Sie die Antriebs- oder Schneckenhebel nicht teilweise über einen längeren Zeitraum. Dies kann zu vorzeitigem Verschleiß oder einem Verbrennen der Antriebsriemen führen.

Hinweis: Wenn sowohl die Antriebskupplung als auch die Schneckenkupplung aktiviert sind, verriegelt die Antriebskupplung die Schneckenkupplung in ihrer Position. Mit der rechten Hand lässt sich der Auswurfsammler für den Schneeauswurf steuern.

1. Zum Aktivieren der Schneckenflügel drücken Sie die Schneckenkupplung (A) in Richtung Griff, um die Schnecke zu aktivieren und Schnee zu räumen. (Abb. 65)
2. Stellen Sie den Steuerhebel für die Antriebsdrehzahl (C) von der Mittelstellung nach oben, damit das Gerät vorwärts fährt, wenn die Antriebsaktivierung (B) eingeschaltet ist.
3. Stellen Sie den Steuerhebel für die Antriebsdrehzahl von der Mittelstellung nach unten, damit das Gerät rückwärts fährt, wenn die Antriebsaktivierung eingeschaltet ist. (Abb. 66)
4. Damit das Gerät in die gewählte Richtung fährt, müssen Sie Antriebsaktivierung gegen den Griff gedrückt halten.
5. Wenn das Gerät mit einer Servolenkung ausgestattet ist, halten Sie den linken Lenkhebel (D) gedrückt, um nach links zu fahren. Halten Sie den rechten Lenkhebel gedrückt, um nach rechts zu fahren. (Abb. 67)

Gashebel

Hinweis: Wenn der Schnee nass oder schwer ist, verwenden Sie den schnellen oder den Boost-Modus.

Der Gashebel regelt die Motordrehzahl. Er verfügt über 3 Modi: Boost, Fast und Slow. (Abb. 68)

- Boost (A): zur Erhöhung der Geschwindigkeit, wenn das Gerät betrieben wird, aber keinen Schnee räumt, oder um die Distanz zu vergrößern, mit der der Schnee ausgeworfen wird.

- Schnell (B): standardmäßig
- Langsam (C): zur Verringerung der Distanz, mit der der Schnee ausgeworfen wird, oder zum Verringern der Motorgeräusche

So verwenden Sie den Gashebel

- Drehen Sie den Gashebel, um die Motordrehzahl zu verändern.

So verwenden Sie die beheizten Handgriffe

- Drücken Sie den Schalter auf I zum Aktivieren der beheizten Griffe.
- Drücken Sie den Schalter auf O zum Deaktivieren der beheizten Griffe. (Abb. 69)

So stoppen Sie das Gerät

1. Drehen Sie den Schlüssel in die Position STOPP. (Abb. 70)
2. Ziehen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel ab.

So stellen Sie die Neutralstellung ein

1. Starten Sie das Gerät. Siehe *So starten Sie den Motor an, Manuelles Starten des Motors auf Seite 39* oder *So starten den Motor, Elektrisches Starten des Motors auf Seite 39*.
2. Bringen Sie den Steuerhebel in die Neutralstellung.
3. Drücken Sie die Antriebsaktivierung. Wenn sich das Gerät vorwärts bewegt, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a) Stoppen Sie das Gerät.
 - b) Lösen Sie die Mutter (A) mit zwei ½-Zoll-Schraubenschlüsseln. (Abb. 71)
 - c) Bewegen Sie den Metallgewindeanschluss nach unten.
 - d) Ziehen Sie die Mutter (B) fest, um die neue Seilzugposition zu sichern.
 - e) Stellen Sie die Seilzugposition so ein, dass sich das Gerät nicht nach vorn bewegt, während die Antriebsaktivierung gedrückt ist und sich der Fahrhebel in der Neutralstellung befindet.
4. Wenn sich das Gerät nach hinten bewegt, während die Antriebsaktivierung gedrückt ist und sich der Fahrhebel in der Neutralstellung befindet, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a) Stoppen Sie das Gerät.
 - b) Lösen die Mutter (C) mit zwei ½-Zoll-Schraubenschlüsseln. (Abb. 72)
 - c) Bewegen Sie den Metallgewindeanschluss nach oben.
 - d) Ziehen Sie die Mutter (D) an, um die neue Seilzugposition zu sichern.

- e) Stellen Sie die Seilzugposition so ein, dass sich das Gerät nicht nach hinten bewegt, während die Antriebsaktivierung gedrückt ist und sich der Fahrhebel in der Neutralstellung befindet.

So stellen Sie den Auswurfsammler und das Leitblech für den Auswurfsammler ein

1. Drücken Sie den Freigabehebel (B) auf dem Auswurfsammlerhebel (A) und stellen Sie den Auswurfsammler auf die linke oder rechte Position. (Abb. 73)
2. Bewegen Sie den Fernsteuerhebel (C) zum Einstellen der Distanz, mit der der Schnee ausgeworfen wird.
 - a) Bewegen Sie den Fernsteuerhebel nach oben, um die Distanz, mit der der Schnee ausgeworfen wird, zu verringern.
 - b) Bewegen Sie den Fernsteuerhebel nach unten, um die Distanz, mit der der Schnee ausgeworfen wird, zu vergrößern.

So stellen Sie die Gleitplatten ein

Die Gleitplatten verhindern Schäden an der Unterseite der Schneefräse. Stellen Sie die Gleitplatten (A) ein, wenn die Sicherungsmutter (B) locker ist, sonst haben die Gleitplatten nicht den richtigen Abstand zum Boden. Für die Standardinstallation ist kein Einstellen erforderlich.

1. Lösen Sie die Sicherungsmutter (B) mit einem offenen 13-mm-Schraubenschlüssel.
2. Bewegen Sie die Gleitplatten (A) nach oben oder nach unten.
 - a) Stellen Sie auf ebenen Oberflächen die Entfernung zwischen der Schürfleiste und dem Boden auf 5-6 mm ein.
 - b) Stellen Sie auf rauen Oberflächen die Gleitplatten (A) in eine Position, in der sich die Schürfleiste über dem Boden befindet.



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass Kies und Steine nicht in das Gerät gelangen können. Objekte, die bei hoher Geschwindigkeit ausgeworfen werden, können zu Verletzungen führen.

3. Ziehen Sie die Sicherungsmutter (B) an. (Abb. 74)

So verwenden Sie die Drift Cutter (je nach Ausstattung)

Verwenden Sie die Drift Cutter zum Durchschneiden von Schneewehen, wobei der Schnitt tiefer als die Vorderseite des Geräts erfolgt.

1. Lösen Sie die Einstellmutter (A) auf beiden Seiten des Geräts, damit der Drift Cutter (B) angehoben und in seiner höchsten Position arretiert werden kann. (Abb. 75)
2. Muttern festziehen.
3. Senken Sie den Drift Cutter nach Gebrauch wieder ab.

So stellen Sie die Höhe der Schneckenschaufel ein (nur für ST 424T/427T/430T)

1. Drücken Sie den Hebel (A) nach unten. (Abb. 76)
2. Bewegen Sie die Griffe (B) nach oben oder nach unten, um die Höhe der Schneckenschaufel einzustellen.
3. Lösen Sie den Hebel (A), damit die Schneckenschaufel einrastet.

Hinweis: Die Schneckenschaufel kann auf eine entriegelte Position eingestellt werden. Dadurch kann sich die Schneckenschaufel an das Gelände anpassen. Drücken Sie zum Einstellen der Schneckenschaufel auf die entriegelte Position den Hebel (A) nach unten und nach rechts.

So schützen Sie das Geräts nach Gebrauch vor dem Einfrieren

Hinweis: Bedienelemente und bewegliche Teile können durch Eis blockiert sein. Wenden Sie nicht besonders viel Kraft auf die Bedienelemente an. Wenn Sie eine Steuerung oder ein Bauteil nicht bedienen können, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten lang laufen.

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten lang im Leerlauf laufen. Stoppen Sie den Motor und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Entfernen Sie Schnee und lockeres Eis vom Gerät.
3. Entfernen Sie Eis und Schnee von der Basis des Auswurfsammlers.
4. Drehen Sie das Leitblech für den Auswurfsammler nach links und rechts, um Eis und Wasser zu entfernen.
5. Bringen Sie den Zündschlüssel in Stellung OFF.
6. Wenn das Gerät nicht über einen elektrischen Anlasser verfügt, ziehen Sie den Startseilhandgriff mehrere Male, um Eis und Wasser zu entfernen.

So erhalten Sie ein gutes Arbeitsergebnis

- Lassen Sie den Motor stets mit Vollgas oder fast mit Vollgas laufen.

- Passen Sie die Drehzahl des Geräts immer den Schneeverhältnissen und regeln Sie die Drehzahl mit dem Drehzahlregelungshebel. Stellen Sie sicher, dass das Gerät den Schnee gleichmäßig auswirft.
- Es ist einfacher und effizienter, den Schnee sofort zu räumen, nachdem er gefallen ist.
- Achten Sie darauf, dass der Schnee vom Gerät möglichst in Windrichtung ausgeworfen wird.
- Auf ebenen Flächen, wie etwa auf asphaltierten Straßen, heben Sie die Gleitplatten bis auf 5-6 mm (0,2-0,25 in) vom Boden an.
- Die Schürfleiste ist umdrehbar. Wenn sie bis fast an die Gehäusekante verschlissen ist, drehen Sie sie um. Ersetzen Sie die Schürfleiste, falls diese beschädigt ist oder wenn beide Seiten verschlissen sind.
- Nehmen Sie das Leitblech für den Auswurfsammler nicht ab, wenn es verstopft ist.
- Wenn das Gerät aus unvorhersehbaren Gründen nicht vorwärts fährt, lassen Sie die Antriebsaktivierung sofort los oder bewegen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel in die Position „OFF“.

Wartung

Einleitung

Wenn das Gerät im Einsatz ist, können sich Schrauben lösen und Baugruppen können verschleifen. Dies kann zu Störungen, wie z. B.

zu einem falschen Passungsspiel, einem erhöhten Ölverbrauch oder zu einer falschen Ausrichtung der verschiedenen Baugruppen führen. Führen Sie regelmäßig Wartungsarbeiten am Gerät durch, um Störungen zu vermeiden.

Wartungsplan

Wartung	Täglich	Alle 15 Betriebsstunden	Alle 20 Betriebsstunden	Alle 40 Betriebsstunden	Alle 100 Betriebsstunden
Ziehen Sie alle Muttern und Schrauben an.	X				
Den Motorölstand kontrollieren	X				
Das Motoröl ersetzen			X		
Die Gleisketten- spannung überprüfen und ggf. einstellen (nur ST 424T/427T/ 430T)		X			
Sicherstellen, dass keine Kraft- stoff- oder Ölle- ckagen vorhanden sind	X				
Hindernisse in der Schnecke be- seitigen	X				
Die Sicherheits- arretierungen schmieren ⁹			X		
Die Kabelbefesti- gungen schmie- ren ¹⁰			X		

⁹ Auch zu Beginn jeder Saison schmieren.

¹⁰ Auch zu Beginn jeder Saison schmieren.

Wartung	Täglich	Alle 15 Betriebsstunden	Alle 20 Betriebsstunden	Alle 40 Betriebsstunden	Alle 100 Betriebsstunden
Den Reifendruck kontrollieren (nur ST 424/427/430)				X	
Die Zündkerze vor der Verwendung zu Beginn der Saison und in den empfohlenen Intervallen prüfen und ersetzen					X

Hinweis: Das Getriebe muss nicht gewartet werden.

So führen Sie eine allgemeine Inspektion durch

- Stellen Sie sicher, dass alle Muttern und Schrauben am Gerät richtig angezogen sind.

Olwechseleinerinnerung

Die Olwechseleinerinnerung (A) ist eine Funktion, die darauf hinweist, dass ein Ölwechsel erforderlich ist. Die Olwechseleinerinnerung aktiviert das Olkanistersymbol auf dem Display nach 20 Betriebsstunden. Das Olkanistersymbol leuchtet dann für 2 Stunden oder bis eine manuelle Rücksetzung erfolgt ist. (Abb. 77)

So setzen Sie die Olwechseleinerinnerung zurück

1. Drehen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel in die Position ON und halten Sie ihn eine Sekunde lang in der Position ON.
2. Drehen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel in die Position STOPP und halten Sie ihn eine Sekunde lang in der Position STOPP.
3. Wiederholen Sie diesen Vorgang vier weitere Male.

So prüfen Sie den Ölstand



ACHTUNG: Ein zu niedriger Ölstand kann den Motor beschädigen. Prüfen Sie den Ölstand, bevor Sie das Produkt starten.

1. Stellen Sie das Produkt auf einer ebenen Fläche ab.
2. Entfernen Sie den Oltankverschluss mit dem beigefügten Messstab.
3. Reinigen Sie den Messstab von Öl.
4. Tauchen Sie den Messstab vollständig in den Ölbehälter ein, um ein korrektes Bild über den Ölstand zu erhalten.
5. Entfernen Sie den Messstab.

6. Prüfen Sie den Ölstand am Messstab.
7. Wenn der Ölstand zu niedrig ist, füllen Sie Motoröl ein, und kontrollieren Sie den Ölstand erneut.

So wechseln Sie das Motoröl

1. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, damit sich das Öl erwärmt. Warmes Öl fließt besser ab und nimmt mehr Verunreinigungen auf.



WARNUNG: Das Motoröl ist heiß. Vermeiden Sie Hautkontakt mit gebrauchtem Motoröl.

2. Stellen Sie das Produkt auf einer ebenen Fläche ab.
3. Ziehen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel ab.
4. Stellen Sie einen Behälter unter den Olablasshahn.
5. Entfernen Sie den Olablasshahn, kippen Sie das Gerät an und lassen Sie das Altöl in einen Behälter fließen.
6. Bringen Sie das Gerät wieder in die Betriebsposition.
7. Bringen Sie den Olablasshahn an und ziehen Sie ihn mit der Hand an.
8. Füllen Sie Öl auf den Motor auf, siehe dazu *So befüllen Sie den Motor mit Öl auf Seite 39.*

So schmieren Sie das Gerät

- Schmieren Sie die Drehpunkte (A) mit Öl.
- Schmieren Sie den Motor (B) mit Öl.
- Schmieren Sie die Sicherheitsarretierungen (C) mit einer kleinen Menge Lithiumfett.
- Schmieren Sie die Kabelverbindungen für Steuer- und Schneckenhebel (D) mit Öl. (Abb. 78)

Akku

So starten Sie mit einem entladenen Akku

Hinweis: Für den Betrieb der Kraftstoffpumpe für das EFI-System ist Akkustrom erforderlich.

Wenn die Akkuleistung zu niedrig ist, führen Sie 1 der folgenden Schritte aus:

- Laden Sie den Akku auf, siehe *So laden Sie den Akku auf Seite 44*.
- Schließen Sie das Gerät an eine externe Stromquelle an, wie z. B. den Akku an ein anderes Fahrzeug.

Akkuwartung

Hinweis: Der Akku im Gerät ist wartungsfrei. Öffnen oder entfernen Sie keine Kappen oder Abdeckungen.

So laden Sie den Akku

Hinweis: Laden Sie den Akku vor der Langzeitaufbewahrung mit einem Ladegerät auf, um seine Lebensdauer zu verlängern.

1. Entfernen Sie die Akkuabdeckung. Siehe *So ersetzen Sie den Akku auf Seite 44*.
2. Reinigen Sie die Klemmen. Siehe *So reinigen Sie den Akku und die Klemmen auf Seite 44*.
3. Schließen Sie das Akkuladegerät an den Steckverbinder (A) des Akkuladegeräts an. (Abb. 79)

Hinweis: Für geeignete Ladegeräte siehe *Zubehör auf Seite 54*.

4. Wenn der Akku aufgeladen ist, trennen Sie das Ladegerät.
5. Setzen Sie die Akkuabdeckung auf.

So ersetzen Sie den Akku



WARNUNG: Es besteht die Gefahr von elektrischen Schlägen. Die 2 Akkuklemmen dürfen nicht von Metallgegenständen berührt werden. Dadurch kann es zu einem Kurzschluss des Akkus kommen.

1. Lösen Sie den Knopf (A), kippen Sie dann den unteren Teil der Abdeckung in Richtung des Motors. Heben Sie die Akkuabdeckung aus den Haltern (B). (Abb. 80)
2. Trennen Sie das SCHWARZE Akkukabel.



WARNUNG: Das SCHWARZE Kabel muss zuerst getrennt werden.

3. Trennen Sie das ROTE Akkukabel.
4. Lösen Sie die Muttern und entfernen Sie das Batterieband.
5. Entfernen Sie den Akku vorsichtig aus dem Gerät.
6. Bauen Sie eine neue Batterie ein.
7. Schließen Sie das ROTE Akkukabel an und ziehen Sie die Schraube an.



WARNUNG: Risiko der Funkenbildung. Das ROTE Kabel muss zuerst angeschlossen werden.

8. Schließen Sie das SCHWARZE Kabel an und ziehen Sie dann die Schraube an.
9. Setzen Sie die Akkuabdeckung auf.

So reinigen Sie den Akku und die Klemmen

1. Entfernen Sie den Akku. Siehe *So ersetzen Sie den Akku auf Seite 44*.
2. Spülen Sie den Akku mit klarem Wasser ab und lassen Sie ihn trocknen.
3. Reinigen Sie die Klemmen und die Akkukabelenden mit einer Drahtbürste, bis diese glänzen.
4. Schmieren Sie die Klemmen mit Fett.
5. Setzen Sie den Akku ein. Siehe *So ersetzen Sie den Akku auf Seite 44*.
6. Setzen Sie die Akkuabdeckung auf.

Schalldämpfer

Der Schalldämpfer senkt den Geräuschpegel so weit wie möglich und hält die Abgase des Motors vom Anwender fern.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Schalldämpfer fehlt oder beschädigt ist. Ein beschädigter Schalldämpfer erhöht den Geräuschpegel und die Brandgefahr.



WARNUNG: Der Schalldämpfer wird während und nach Gebrauch und wenn der Motor im Leerlauf läuft, sehr heiß. Seien Sie in der Nähe von entzündlichen Materialien und/oder Dämpfen besonders vorsichtig, um Brandgefahr zu verhindern.

So überprüfen Sie die Zündkerze



ACHTUNG: Verwenden Sie immer den vom Hersteller empfohlenen Zündkerzentyp. Die Verwendung eines falschen Zündkerzentyps kann zu Schäden am Gerät führen.

- Überprüfen Sie die Zündkerze, wenn der Motor nur schwache Leistung bringt, sich nur schwer starten lässt oder im Leerlauf nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Ist die Zündkerze verschmutzt, so ist sie zu reinigen; gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Elektrodenabstand korrekt ist, siehe *Technische Angaben auf Seite 53*. (Abb. 81)
- Ersetzen Sie die Zündkerze bei Bedarf.

So kontrollieren Sie Schnecken und Schürfleiste

1. Führen Sie vor jedem Gebrauch eine Verschleißkontrolle der Schnecken und der Schürfleiste durch.
2. Wenn die Kante der Schürfleiste verschlissen ist, drehen Sie die Schürfleiste um. Wenn die Schürfleiste Beschädigungen aufweist oder an beiden Kanten verschlissen, ersetzen Sie sie.
3. Wenn die Kanten der Schnecken verschlissen sind, wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center, damit die Schnecken ersetzt werden.

So ersetzen Sie die Scherbolzen der Schnecke

Die Scherbolzen der Schnecke schützen das Gerät vor Beschädigungen. Die Scherbolzen der Schnecke brechen ab, wenn ein Gegenstand in die beweglichen Teile gelangt.



ACHTUNG: Verwenden Sie Scherbolzen nur als Originalteil, wie sie im Lieferumfang des Geräts enthalten sind.

1. Wenn ein Scherbolzen einer Schnecke bricht, stellen Sie den Motor ab und warten, bis die beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel ab und trennen Sie das Zündkerzenkabel.
3. Richten Sie die Bohrung in der Schneckennabe (B) auf die Bohrung in der Schneckenwelle (C) aus und installieren Sie einen neuen ¼ - 20 x 2-Scherbolzen (A).
4. Installieren Sie eine ¼-20-Sicherungsmutter (D) auf dem Scherbolzen und ziehen Sie diese fest an. (Abb. 82)
5. Führen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel in das Zündschloss ein und schließen Sie das Zündkerzenkabel wieder an die Zündkerze an.

So ersetzen Sie die Scherbolzen am Lüfterrad

Die Scherbolzen am Lüfterrad schützen das Gerät vor Beschädigungen. Die Scherbolzen am Lüfterrad brechen ab, wenn ein Gegenstand in die beweglichen Teile gelangt.



ACHTUNG: Verwenden Sie Scherbolzen nur als Originalteil, wie sie im Lieferumfang des Geräts enthalten sind.

1. Wenn ein Scherbolzen am Lüfterrad bricht, stellen Sie den Motor ab und warten, bis die beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

2. Ziehen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel ab und trennen Sie das Zündkerzenkabel.
3. Richten Sie die Bohrung in der Lüfterradnabe (A) auf die Bohrungen in der Lüfterradwelle (B) aus und installieren Sie einen neuen ¼-20-Scherbolzen (C).
4. Installieren Sie eine ¼-20-Sicherungsmutter (D) auf dem Scherbolzen und ziehen Sie diese fest an. (Abb. 83)
5. Führen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel in das Zündschloss ein und schließen Sie das Zündkerzenkabel wieder an die Zündkerze an.

So tauschen Sie die Sicherung aus

Die Sicherungsträger sind hinter der Akkuabdeckung angebracht.

(Abb. 84)

- Ersetzen Sie die Sicherung für die Motorsteuereinheit (A) mit einer 5-A-Sicherung.
- Ersetzen Sie die Sicherung für den Anlassermagnetschalter (B) mit einer 20-A-Sicherung.
- Ersetzen Sie die Sicherung für die LED und den beheizten Griff (C) mit einer 5-A-Sicherung.
- Position (D) enthält eine 5-A-Sicherung.

So prüfen Sie die Bereifung

- Vermeiden Sie, dass die Reifen mit Kraftstoff, Öl und Chemikalien in Berührung kommen, damit der Gummi keinen Schaden nimmt.
- Vermeiden Sie den Kontakt der Reifen mit Baumstümpfen, Steinen, Spurrillen, scharfen Gegenständen oder anderen Gegenständen, die zu Schäden an den Reifen führen können.
- Verwenden Sie immer den richtigen Reifendruck, siehe *Technische Angaben auf Seite 53*.

So beseitigen Sie eine Verstopfung am Leitblech für den Auswurfsammler

Entfernen Sie niemals eine Verstopfung am Leitblech für den Auswurfsammler, ohne vorher die folgenden Schritte durchzuführen.

1. Lassen Sie die Schneckenaktivierung und die Antriebsaktivierung gleichzeitig los.
2. Warten Sie 10 Sekunden um sicherzugehen, dass die Schnecken zum Stillstand gekommen sind.
3. Schalten Sie das Gerät aus.
4. Verwenden Sie das Reinigungswerkzeug (mindestens 37 cm (15 Zoll) lang, bei einigen Modellen mitgeliefert) zum Entfernen der Verstopfung.



WARNUNG: Achten Sie darauf, dass Ihre Hände nicht in das Innere des

Leitblechs für den Auswurfsammler oder in die Schneckenschaufel gelangen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich der Treibriemen ordnungsgemäß in der Nut der unteren Riemenscheibe befindet.

So wechseln Sie die Schürfleiste

1. Bringen Sie die Schürfleiste (A) in umgekehrter Position an, wenn sie bis an die Gehäusekante verschlissen ist. (Abb. 85)
2. Ersetzen Sie die Schürfleiste, wenn sie auf beiden Seiten verschlissen ist oder wenn sie beschädigt ist.

Treibriemen



WARNUNG: Die Keilriemen an Ihrem Gerät sind eine Spezialausführung und müssen durch Keilriemen vom Originalhersteller (OEM) ersetzt werden, die im Service Center in Ihrer Nähe erhältlich sind. Die Verwendung anderer als der Keilriemen vom Originalhersteller kann zu Verletzungen führen oder Schäden am Gerät verursachen.



WARNUNG: Um den Riemen ersetzen zu können, muss das Gerät zerlegt werden. Beim Trennen des Schneckengehäuses vom Rahmen ist es wichtig, dass eine zweite Person in der Betriebsposition steht und die Gerätegriffe festhält. Wenn das Gerät während des Ersetzungsvorgangs umstürzt, können sich Personen schwer verletzen und/oder es können Schäden am Gerät auftreten.

So bereiten Sie das Ersetzen der Riemen vor

1. Leeren Sie den Kraftstofftank.
2. Lösen Sie die Sicherungsmutter (A) zur Befestigung des Kopfes der Auswurfschüttdrehung (B) an der Halterung (C), um die Auswurfschütte zu entfernen. (Abb. 86)
3. Lösen Sie die beiden Schrauben (A), mit denen die Riemenabdeckung (B) am Rahmen (C) befestigt ist, und entfernen Sie die Riemenabdeckung. (Abb. 87)

So entfernen Sie den Treibriemen

1. Entfernen Sie den Schneckenriemen (A). Siehe *So bauen Sie den Schneckenriemen aus (nur für ST 424/427/430) auf Seite 46.*
2. Entfernen Sie die Schraube (B) der 9/16-Zoll-Riemenscheibe und entfernen Sie die Motor-Riemenscheibe (C) vom Motor. (Abb. 88)
3. Nehmen Sie den Treibriemen (D) von der unteren Riemenscheibe (E) ab.

So installieren Sie den Treibriemen

1. Setzen Sie den Treibriemen auf die untere Riemenscheibe (E) auf.

2. Setzen Sie den Treibriemen in die Nut auf der Motor-Riemenscheibe (C). (Abb. 88)
3. Installieren Sie die Schraube (B) der 9/16-Zoll-Riemenscheibe und bringen Sie die Motor-Riemenscheibe (C) auf dem Motor an. Ziehen Sie die Schraube der Riemenscheibe an (41 bis 47 Nm).
4. Montieren Sie den Schneckenriemen (A). Siehe *So installieren Sie den Schneckenriemen auf Seite 47.*
5. Betätigen Sie alle Bedienelemente, um sicherzustellen, dass der Treibriemen ordnungsgemäß installiert ist und dass der Bewegungsablauf aller Baugruppen ordnungsgemäß funktioniert.

So installieren Sie die Riemenabdeckung

1. Installieren Sie die Riemenabdeckung (B) auf dem Rahmen (C) und ziehen Sie die beiden Schrauben (A) an. (Abb. 87)
2. Bringen Sie die Auswurfschütte an.

So stellen Sie die Spannung des Treibriemens ein

1. Entfernen Sie die Riemenabdeckung. Siehe *So bereiten Sie das Ersetzen der Riemen vor auf Seite 46.*
2. Lösen Sie die Mutter der Umlenkrolle (A).
3. Bewegen Sie die Riemenscheibe (B) in Richtung des Riemens, um die Riemenspannung zu erhöhen. Bewegen Sie sie vom Riemen weg, um die Riemenspannung zu verringern. (Abb. 89)
4. Ziehen Sie die Mutter (A) der Umlenkrolle an.
5. Betätigen Sie den Steuerhebel für die Antriebsdrehzahl und lassen Sie ihn dann los. Wenn der Treibriemen unter Spannung steht, wenn der Steuerhebel für die Antriebsdrehzahl losgelassen wird, bewegen Sie die Riemenscheibe vom Treibriemen weg, um die Riemenspannung zu lösen.
6. Montieren Sie die Riemenabdeckung. Siehe *So installieren Sie die Riemenabdeckung auf Seite 46.*

So bauen Sie den Schneckenriemen aus (nur für ST 424/427/430)

1. Entfernen Sie die 5/16"-Mutter und nehmen Sie die Kabelabdeckung (E) vom Rahmen ab. (Abb. 90)
2. Entfernen Sie die oberen 5/16" Schrauben und die unteren 1/4"-Schrauben (D) von den beiden Seiten des Rahmens. Werfen Sie die Schrauben nicht weg.
3. Lösen Sie die unteren 5/16"-Schrauben (C) auf den beiden Seiten des Rahmens, aber bauen Sie diese nicht ab.

4. Entfernen Sie den Schneckenriemen (B) von der Motorriemenscheibe (A).
5. Kippen Sie die hintere Gerätepartie nach unten. Der vordere Teil wird gleichzeitig nach vorn geneigt. Die untere Schraube ist ein Scharnier zwischen der vorderen und der hinteren Gerätepartie.
6. Legen Sie einen Holzklötzchen unter das Scharnier, mit dem Sie das Gerät in der angekippten Position halten.
7. Bewegen Sie den Bremsarm der Schnecke und entfernen Sie den um den Bremsarm der Schnecke herum liegenden Schneckenriemen (B).

So bauen Sie den Schneckenriemen aus (nur für ST 424T/427T/430T)

1. Entfernen Sie die 5/16"-Mutter und nehmen Sie die Kabelabdeckung (E) vom Rahmen ab. (Abb. 91)
2. Entfernen Sie die oberen 5/16" Schrauben von den beiden Seiten des Rahmens. Werfen Sie die Schrauben nicht weg.
3. Entfernen Sie die unteren 5/16"-Schrauben (C) auf den beiden Seiten des Rahmens.
4. Entfernen Sie den Schneckenriemen (B) von der Motorriemenscheibe (A).
5. Verwenden Sie den Einstellhebel für die Schneckenschaukel, um den hinteren Teil nach unten zu kippen. Der vordere Teil wird gleichzeitig nach vorn geneigt. Die untere Schraube ist ein Scharnier zwischen der vorderen und der hinteren Gerätepartie.
6. Legen Sie einen Holzklötzchen unter das Scharnier, mit dem Sie das Gerät in der angekippten Position halten.
7. Bewegen Sie den Bremsarm der Schnecke und entfernen Sie den um den Bremsarm der Schnecke herum liegenden Schneckenriemen (B).

So installieren Sie den Schneckenriemen

1. Bewegen Sie den Bremsarm (G) der Schnecke. Legen Sie den Schneckenriemen darum und in die Nut der Schneckenriemenscheibe (E). (Abb. 92)



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass der Riemen nicht zwischen Rahmen und Schneckengehäuse hängen bleibt, wenn Sie die Geräteeinheit zusammenbauen.

2. Entfernen Sie den unter dem Gerät liegenden Holzklötzchen.
3. Heben Sie die Griffe an, um die hintere Gerätepartie nach oben zu kippen. Die vordere Gerätepartie kippt nach hinten und schwenkt, damit die hintere Gerätepartie angebracht werden kann.
4. Stellen Sie sicher, dass sich der Riemen ordnungsgemäß im Nut der Schneckenriemenscheibe (E) befindet.

5. Installieren Sie die 5/16"-Schrauben (C) und ziehen Sie diese fest (11-16 Nm).
6. Nur bei ST 424/427/430 : Installieren Sie die 1/4"-Schrauben (D) und ziehen Sie diese fest (5-8 Nm).
7. Montieren Sie den Schneckenriemen (B) auf der Motorriemenscheibe (A). Stellen Sie sicher, dass der Riemen ordnungsgemäß um die Umlenkrolle herum aufgelegt ist und richtig in der Nut der Motorriemenscheibe liegt.
8. Installieren Sie die Kabelabdeckung (F) und die 5/16"-Mutter auf dem Rahmen.
9. Betätigen Sie alle Bedienelemente, um sicherzustellen, dass der Schneckenriemen ordnungsgemäß installiert ist und dass der Bewegungsablauf aller Baugruppen ordnungsgemäß funktioniert.

So stellen Sie die Schneckenriemenspannung ein

Hinweis: Eine zweite Person ist erforderlich, um diese Aufgabe zu erledigen.

1. Entfernen Sie die Riemenabdeckung. Siehe *So bereiten Sie das Ersetzen der Riemen vor auf Seite 46*.
2. Lösen Sie die Mutter der Umlenkrolle (A). (Abb. 93)
3. Bewegen Sie die Riemenscheibe (B) in Richtung des Schneckenriemens, um die Riemenspannung zu erhöhen. Schieben Sie sie vom Schneckenriemen weg, um die Riemenspannung zu verringern.
4. Ziehen Sie die Mutter (A) der Umlenkrolle an.
5. Die zweite Person soll sich 3 m vor das Gerät stellen, um die Bewegung der Schnecke zu überwachen.
6. Betätigen und lösen Sie die Schneckenaktivierung zum Starten und Stoppen der Schnecke.
7. Messen Sie die Zeit, die vergeht, bis die Schnecke sich nicht mehr bewegt. Wenn sich die Schnecke nach mehr als 5 Sekunden nicht mehr bewegt, lösen Sie die Riemenspannung.
8. Wenn sich die Schnecke nach weniger als 5 Sekunden nicht mehr bewegt, installieren Sie die Riemenabdeckung. Siehe *So installieren Sie die Riemenabdeckung auf Seite 46*.

So stellen Sie das Steuerkabel der Schnecke ein

1. Entfernen Sie die Kabelabdeckung auf der rechten Seite des Rahmens. (Abb. 94)
2. Um das Durchhängen des Steuerkabels der Schnecke zu beseitigen, lösen Sie die untere Gegenmutter (B) und ziehen Sie die obere Gegenmutter (B) solange an, bis eine höhere Riemenspannung des Schneckenriemens erreicht ist.

3. Führen Sie eine erneute Prüfung der Schneckenaktivierung durch. Wiederholen Sie den Einstellvorgang nach Bedarf, bis das Kabel bei ausgekuppeltem Hebel nur noch wenig durchhängt.
4. Ziehen Sie die untere Gegenmutter an, um die eingestellte Spannung zu arretieren.

Hinweis: Sie können die Spannung des Schneckenriemens auch einstellen, indem Sie als zweite Möglichkeit die Einstellung an der Umlenkrolle vornehmen. Wenn der Einstellvorgang das Problem nicht beseitigt, ersetzen Sie den Keilriemen der Schnecke. Siehe *So installieren Sie den Schneckenriemen auf Seite 47*.

So stellen Sie das Auslösekabel des Auswurfsammlers ein

1. Drehen Sie zum Einstellen des Auslösekabels den Kabeleinsteller, bis sich der Freigabehebel für das Leitblech für den Auswurfsammler nicht frei bewegen lässt. (Abb. 95)

So stellen Sie das linke und rechte Auswurfschüttenkabel ein

1. Stellen Sie den Auswurfschüttenhebel in die mittlere Position.
2. Drehen Sie die Kabeleinsteller, bis der Auswurfsammler gerade nach vorn zeigt und die Kabel fest angezogen sind. (Abb. 96)
3. Lösen Sie die Kabeleinsteller um eine Vierteldrehung, damit das Kabel weniger fest sitzt.

So entfernen Sie die Räder

1. Entfernen Sie den Radbolzen (A) und den Haltebolzen (B).

2. Entfernen Sie das Rad von der Achse (C). (Abb. 97)

So stellen Sie die Spannung der Gleisketten ein (nur für ST 424T/427T/430T)

Hinweis: Werkzeuge, die für diese Arbeit nötig sind: ein 9/16-Zoll-Steckschlüssel lang, ein 9/16-Zoll-Schraubenschlüssel und einem 5-kg-Gewicht.

1. Lösen Sie die Sicherungsschraube (A) mit einem Dreh.
2. Entfernen Sie die hintere Sicherungsmutter (B), um Zugriff auf die Stellmutter zu haben. (Abb. 98)
3. Stellen Sie ein 5-kg-Gewicht (C) auf die Gleiskette in die Mitte zwischen den 2 Rädern.
4. Drehen Sie die Stellmutter (B), bis der Abstand (D) zwischen der Gleiskette und der Stahlplatte zwischen 3,175 und 6,350 mm breit ist. (Abb. 99)
5. Befestigen Sie die Sicherungsschraube (A) und dann die hintere Sicherungsmutter (B).

So reinigen Sie das Gerät

- Kunststoffteile mit einem sauberen und trockenen Tuch reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruckreiniger.
- Lassen Sie kein Wasser direkt auf den Motor gelangen.
- Verwenden Sie einen Pinsel, um Blätter, Gras und Schmutz zu entfernen.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät springt nicht an	Der Sicherheitszündschlüssel ist nicht eingesteckt.	Den Sicherheitszündschlüssel einstecken.
	Das Gerät erhält keinen Kraftstoff.	Frischen sauberen Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen.
	Der EIN-/AUS-Schlüssel befindet sich in Stellung OFF.	Bringen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel in die Stellung ON.
	Der Motor hat zu viel Kraftstoff bekommen.	Einige Minuten warten, dann neu starten. Die Primerpumpe nicht drücken. Den Motor neu starten und bei Vollgas laufen lassen. Der Choke muss sich dabei in Stellung OFF (Geschlossen) befinden.
	Das Zündkerzenkabel ist nicht angeschlossen.	Verbinden Sie das Kabel mit der Zündkerze.
	Die Zündkerze ist defekt.	Die Zündkerze ersetzen.
	Es befindet sich Wasser im Kraftstoff oder der Kraftstoff ist zu alt.	Kraftstofftank und Vergaser leeren. Frischen sauberen Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen.
	In der Kraftstoffleitung befinden sich Dämpfe.	Sicherstellen, dass die gesamte Kraftstoffleitung unterhalb des Kraftstofftank-Auslasses verläuft. Die Kraftstoffleitung muss vom Kraftstofftank zum Vergaser durchgehend in Abwärtsrichtung verlaufen.
	Sonstige Ursachen.	Die Vorgehensweisen zum Anlassen sorgfältig prüfen, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.
	Die Starterbatterie ist nicht geladen.	Laden Sie die Starterbatterie.
	Die Starterbatterie muss ausgetauscht werden.	Tauschen Sie die Starterbatterie aus.
	Die Motorsteuereinheit erhält keinen Strom.	Prüfen Sie die ECU-Sicherung und -Verkabelung.
	Der Anlassermagnetschalter kann nicht aktiviert werden.	Prüfen Sie die Sicherung und die Verkabelung des Anlassers.
	Das Einspritzventil löst nicht aus.	Bitte ein autorisiertes Service Center kontaktieren.
Die Kraftstoffpumpe erhält keinen Strom.	Bitte ein autorisiertes Service Center kontaktieren.	

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Eingeschränkte Leistung	Das Zündkerzenkabel ist nicht angeschlossen.	Verbinden Sie das Kabel mit der Zündkerze.
	Das Gerät wirft zu viel Schnee aus.	Drehzahl und Räumbreite verringern.
	Der Kraftstofftankdeckel ist mit Eis oder Schnee bedeckt.	Eis und Schnee auf dem und um den Kraftstofftankdeckel herum entfernen.
	Der Schalldämpfer ist verschmutzt oder verstopft.	Schalldämpfer reinigen oder ersetzen.
	Falsche Kabellänge.	Das Kabel entsprechend anpassen.
	Der Schalldämpfer ist verstopft.	Sicherstellen, dass der Motor kalt ist. Verstopfung beseitigen.
	Der Lufteinlass des Vergasers ist verstopft.	Sicherstellen, dass der Motor kalt ist. Verstopfung beseitigen.
	Das Einspritzventil löst nicht aus.	Bitte ein autorisiertes Service Center kontaktieren.
Motor läuft im Leerlauf oder unregelmäßig (stottert)	Die Kraftstoffleitung ist verstopft.	Die Kraftstoffleitung reinigen.
	Es befindet sich Wasser im Kraftstoff oder der Kraftstoff ist zu alt.	Kraftstofftank und Vergaser leeren. Frischen sauberen Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen.
	Das Einspritzventil löst nicht aus.	Bitte ein autorisiertes Service Center kontaktieren.
Starke Vibrationen / der Handgriff bewegt sich	Einige Teile sind lose. Die Schnecke ist beschädigt.	Alle Schrauben anziehen. Beschädigte Teile ersetzen. Wenn die Vibrationen weiterhin auftreten, bitte ein autorisiertes Service Center kontaktieren.
	Die Griffe wurden nicht richtig positioniert.	Sicherstellen, dass die Griffe in der richtigen Position verriegelt sind.
	Die Muttern des Einstellhebels haben sich gelockert.	Die Muttern anziehen, bis der Griff ein sicheres Griffgefühl gibt.
Der Startseilhandgriff lässt sich schwer ziehen	Der Startseilhandgriff ist eingefroren.	Ziehen Sie langsam soviel wie möglich Seil aus dem Anlasser und lassen Sie den Startseilhandgriff wieder los. Wenn der Motor nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang oder nutzen Sie den elektrischen Anlasser.
	Das Startseil behindert sich gegenseitig mit anderen Bauteilen.	Das Startseil sollte nicht mit Kabeln oder Schläuchen in Verbindung kommen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Verlust des Fahrantriebs/Verlangsamung der Antriebsgeschwindigkeit</p> <p>Es wird nicht mehr genügend Schnee ausgeworfen oder der Auswurf des Schnees ist verlangsamt</p>	Der Riemen rutscht durch.	Das Kabel entsprechend anpassen. Den Riemen einstellen.
	Der Riemen ist verschlissen.	Den Riemen prüfen/ersetzen. Stellen Sie die Riemenscheibe ein.
	Der Riemen befindet sich nicht mehr auf der Riemenscheibe.	Riemen prüfen und wieder einbauen. Stellen Sie die Riemenscheibe ein.
	Das Leitblech für den Auswurfsammler ist verstopft.	Reinigen Sie das Leitblech für den Auswurfsammler.
	Fremdkörper verstopfen die Schnecken.	Schmutz bzw. die Fremdkörper von den Schnecken entfernen.
	Der Abscherbolzen ist gebrochen.	Den gebrochenen Abscherbolzen ersetzen.
	Zu viel Schnee und Eis zwischen den Gleiskettenkomponenten.	Entfernen Sie den Schnee und das Eis zwischen den Gleiskettenkomponenten.
<p>Die LEDs (sofern vorhanden) sind nicht in Betrieb</p>	Der Motor läuft nicht.	Starten Sie den Motor.
	Die Kabelverbindung hat sich gelockert.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen am Motor und an den Leuchten.
	Die LED ist durchgebrannt.	Das LED-Leuchtenmodul ersetzen. Einzelne LEDs können nicht ersetzt werden.
	Die Hauptsicherung ist durchgebrannt.	Die Sicherung ersetzen. Stellen Sie sicher, dass kein Kurzschluss vorliegt.
<p>Der Rotor der Auswurfschütte lässt sich nur schwer bewegen</p>	Der Mechanismus des Rotors der Auswurfschütte ist verschmutzt.	Innen liegende Bauteile des Mechanismus für den Rotor der Auswurfschütte reinigen.
	Die Kabel weisen Knicke oder Beschädigungen auf.	Sicherstellen, dass die Kabel nicht geknickt sind. Beschädigte Kabel ersetzen.
	Das Auslösekabel muss eingestellt werden.	Stellen Sie das Auslösekabel ein.
<p>Das Gerät zieht beim Fahren nach einer Seite</p>	Der Reifendruck ist nicht auf beiden Seiten identisch.	Reifendruck anpassen und Luft auf die Reifen auffüllen.
	Das Gerät fährt mit nur einem Rad.	Den Sicherungsstift der Reifen prüfen.
	Ungleichmäßige Einstellung des Schlittens.	Die Gleitplatten und den Schlitten einstellen.
	Ungleichmäßige Einstellung der Gleitplatten.	Die Gleitplatten und den Schlitten einstellen.
<p>Das Gerät bewegt sich, während sich der Fahrhebel in der Neutralstellung befindet.</p>	Die Neutralstellung ist nicht korrekt eingestellt.	Stellen Sie die Neutralstellung ein. Siehe <i>So stellen Sie die Neutralstellung ein auf Seite 40.</i>

EFI-Fehlercodes

Hinweis: Am Gehäuse des Gashebels befindet sich eine Fehleranzeige, um Fehler für Teile ohne Software anzuzeigen.

Fehlercode	Fehlernamen	Fehleranzeige blinkt kontinuierlich
P0261	Fehler beim Einspritzen.	1
P0230	Fehler bei Kraftstoffpumpe.	4
P0350	Fehler bei Zündspule.	8
P0650	Fehler bei Fehleranzeige.	Fehlercode kann nur mit OBD ausgelesen werden.
P0123	Elektrischer Kurzschluss bei Gashebel-Positionssensor.	7
P0122	Elektrischer Masseschluss bei Gashebel-Positionssensor.	
P0120	Fehler bei Gashebel-Positionssensor.	
P0118	Elektrischer Kurzschluss bei Sensor für Zylinderdeckeltemperatur.	5
P0117	Masseschluss bei Sensor für Zylindertemperatur.	
P0108	Elektrischer Kurzschluss bei Einlassdrucksensor.	2
P0107	Masseschluss bei Einlassdrucksensor.	
P0106	Fehler bei Einlassdrucksensor.	
P0113	Elektrischer Kurzschluss bei Einlasstemperatursensor.	9
P0112	Masseschluss bei Einlasstemperatursensor.	
P0132	Elektrischer Kurzschluss bei Sauerstoffsensor.	3
P0131	Masseschluss bei Sauerstoffsensor.	
P0130	Fehler bei Sauerstoffsensor.	
P0562	Batteriespannung <12 V	Immer an nach dem Einschalten.
P0561	Akku wird nach dem Starten mit niedriger Spannung geladen.	Immer an nach dem Start.
P0563	Batteriespannung >16 V	Immer an nach dem Einschalten.

Transport, Lagerung und Entsorgung

Transport und Lagerung

- Für die Lagerung und den Transport des Produkts und des Kraftstoffs ist darauf zu achten, dass keine

Lecks oder Dämpfe vorhanden sind. Funken oder offene Flammen, zum Beispiel von elektrischen Geräten oder einem Boiler, können ein Feuer auslösen.

- Verwenden Sie für die Lagerung und den Transport von Kraftstoff immer zugelassene Behälter.
- Leeren Sie den Kraftstofftank, bevor Sie das Produkt über einen längeren Zeitraum einlagern. Entsorgen Sie den Kraftstoff in einer geeigneten Abfallentsorgungsstelle.
- Sichern Sie das Produkt während des Transports ab, um Schäden und Unfälle zu vermeiden.
- Bewahren Sie das Produkt in einem verschlossenen Bereich auf, um einen unerlaubten Zugriff durch Kinder oder andere Personen zu verhindern.
- Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen und frostfreien Raum auf.
- Laden Sie den Akku während einer Langzeitaufbewahrung. Prüfen und reinigen Sie die Akkuklemmen vor der Langzeitaufbewahrung.

Entsorgung

- Befolgen Sie die örtlichen Recyclinganforderungen und geltenden Vorschriften.
- Entsorgen Sie alle Chemikalien, z. B. Motoröl oder Frostschutzmittel, in einer Servicewerkstatt oder in einer geeigneten Abfallentsorgungsstelle.
- Wenn Sie das Produkt nicht mehr benutzen, senden Sie es an einen Husqvarna Händler oder entsorgen Sie es in einer Wiederverwertungsanlage.
- Entsorgen Sie den Akku in einer Servicewerkstatt oder einer Beseitigungsanlage für Altbatterien.

Technische Angaben

Technische Daten

	ST 424	ST 427	ST 430	ST 424T	ST 427T	ST 430T
Abmessungen						
Gewicht mit leeren Tanks, lbs (kg)	310 (140)	320 (145)	331 (150)	352 (159)	362 (164)	373 (169)
Max. Betriebsreifendruck, PSI	18	18	20	N/A	N/A	N/A
Motor						
Marke	Husqvarna	Husqvarna	Husqvarna	Husqvarna	Husqvarna	Husqvarna
Hubraum, cm ³	301	389	420	301	389	420
Kraftstofftyp	Bleifreies Normalbenzin, Oktanzahl 86 AKI oder höher (maximal 10 % Ethanol) Verwenden Sie KEINE E85-Kraftstoffgemische. Diese Motoren sind nicht mit E20-/E30-/E85-Kraftstoffen kompatibel.					
Kraftstoffmenge, gal/l	1,32/5,00	1,32/5,00	1,32/5,00	1,32/5,00	1,32/5,00	1,32/5,00
Ölsorte (API-SJ-SN)	SAE 5W30 (unter 0 °C (32 °F))					
Ölmenge, fl. oz./l	37,2/1,1	37,2/1,1	37,2/1,1	37,2/1,1	37,2/1,1	37,2/1,1
Elektrisches System						
Zündkerze	F6RTC					
Zündkerze, Elektrodenabstand (Zoll/mm)	0,027/0,686					
Geräuschemissionen ¹¹						
Schallleistungspegel, gemessen dB(A)	<105					

¹¹ Umweltbelastende Geräuschemissionen, gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinien 2000/14/EG und 2005/88/EG.

	ST 424	ST 427	ST 430	ST 424T	ST 427T	ST 430T
Schallleistungspegel, garantiert L_{WA} dB (A)	≤ 105					
Schwingungsniveau, a_{hveq} ¹²						
Vibrationspegel am Griff, m/s^2	$\leq 5,56$	$\leq 4,23$	$\leq 3,14$	$\leq 5,56$	$\leq 4,23$	$\leq 3,14$

Zubehör

Zugelassenes Zubehör	Typ	Artikelnummer
Ladegerät	Automatisch	585445101 ¹³
Husqvarna-Interface-Box	Servicewerkzeug	598072804 ¹⁴
Diagnoseadapter-Kabelbaum	Diagnosewerkzeug	599917001 ^{15, 16}

¹² Vibrationspegel gemäß ISO 5349-2 EN 1033.

¹³ Das Akkuladegerät kann nicht mit dem Akkuanschluss für dieses Gerät geladen, aber direkt an den Akku angeschlossen werden.

¹⁴ Die Husqvarna-Interface-Box ist nur für Händler verfügbar.

¹⁵ Erforderlich zur Verbindung der Schneefräse mit dem Husqvarna-Servicewerkzeug.

¹⁶ Der Diagnoseadapter-Kabelbaum ist nur für Händler verfügbar.

Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

Wir, Husqvarna AB, SE 561 82 Huskvarna,
SCHWEDEN, erklären in alleiniger Verantwortung, dass
das beschriebene Gerät:

Beschreibung	Schneefräse
Marke	Husqvarna
Plattform/Typ/Modell	ST 424, ST 427, ST 430, ST 424T, ST 427T, ST 430T
Charge	Seriennummer ab 2021

die folgenden EU-Vorschriften und -Richtlinien erfüllt:

Richtlinie/Vorschrift	Beschreibung
2006/42/EG	„über Maschinen“
2011/65/EU	„Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe“
2014/30/EU	„über elektromagnetische Verträglichkeit“
2000/14/EG, 2005/88/EG	„über umweltbelastende Geräuschemissionen“

Harmonisierte Normen und/oder technische Spezifikationen gelten wie folgt: EN ISO 12100:2010, EN ISO 14982:2009, EN ISO 8437-1:2019, EN ISO 8437-2:2019, EN ISO 8437-4:2019, EN ISO 3744:2010, EN 1032:2003+A1:2008, EN IEC 63000:2018.

Die in Abschnitt „Technische Daten“ in diesem Handbuch und in der signierten EU-Konformitätserklärung angegebenen Schallwerte entsprechen EU-Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V.

Die gelieferte Schneefräse entspricht dem Exemplar, das die Prüfung durchlaufen hat.

Im Auftrag von Husqvarna AB, SE 561 82 Huskvarna,
SCHWEDEN, 2020-02-07



Claes Losdal

Verantwortlich für die technische Dokumentation

